Amtsblatt Waldbronn

Sommerbilder unserer Leserinnen und Leser

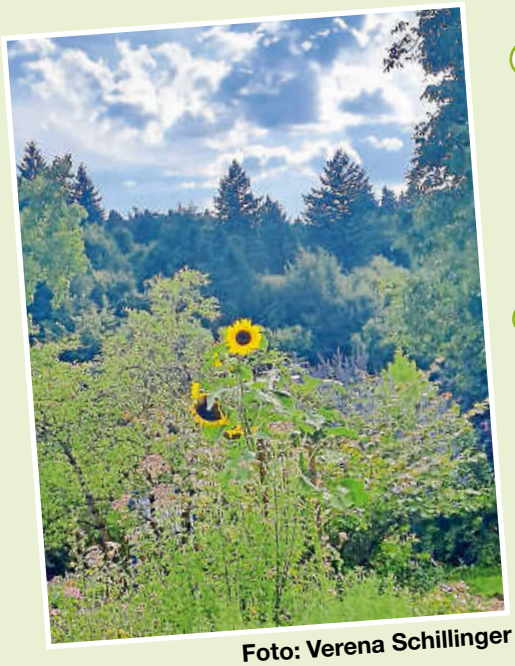


Foto: Verena Schillinger

Foto: Anita Stollmann

Foto: Dagmar Lutz

Foto: Gabriela Dreher

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Sommer- bzw. Urlaubszeit.

www.waldbronn.de

07. August 2025 I Nr. 32/33/34

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Sommerbilder unserer Leserinnen und Leser

Foto: Werner Polletin

Foto: Maria Scherer

Foto: Silke Ullrich

Foto: Doris Hanke-Ille

Foto: Susanne Weinand

Foto: Dirk Ratzel

Foto: Ralf Anderer

Foto: Ewi Rausch

Schnelle Hilfe für Radfahrende: ADAC Radservice-Station am Marktplatz eröffnet

Ab sofort steht mitten im Ort eine neue **Radservice-Station** kostenlos zur Verfügung – rund um die Uhr! Der ADAC Nordbaden baut sein Netz an Radservice-Stationen in der Region weiter aus. Am vergangenen Dienstag eröffnete Tanja Conrad, Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik des ADAC Nordbaden, gemeinsam mit Bürgermeister Christian Stalf die neue Station in Waldbronn. Zentral gelegen haben die Bürgerinnen und Bürger nun rund um die Uhr die Möglichkeit, kleinere Reparaturen am Fahrrad, Kinderwagen oder Skateboard mit hochwertigem Werkzeug selbst zu beheben. Und das Tolle: Die Nutzung der Stationen ist für jedermann kostenlos.

Zentral am Marktplatz gelegen, erweitert Waldbronn mit der ADAC Radservice-Station sein Angebot für Fahrradfahrende. Damit verfolgt die Gemeinde konsequent ihr im Jahr 2024 unter dem Motto „Waldbronn bewegt Alle“ vorgestelltes Mobilitätskonzept. Bürgermeister Christian Stalf freut sich über die neue Station am Rathausplatz: „Die neue Station stärkt unseren Radverkehr als nachhaltiges Mittel der Fortbewegung. Sie erhöht die Attraktivität unseres Marktplatzes und der unmittelbar in der Nachbarschaft beheimateten Kurverwaltung samt Tourist-Information“. Stalf weiter: „Die Radservice-Station ist damit vor allem eines: Ein Gewinn für alle Beteiligten.“

Mit der gelben Säule in Waldbronn zählt das Netz an ADAC Radservice-Stationen in Nordbaden nun 21 Standorte. „Das Fahrrad ist als Verkehrsmittel heutzutage nicht mehr wegzudenken. Wir möchten daher mit unseren Radservice-Stationen eine öffentlich zugängliche Infrastruktur schaffen, die die Bürgerinnen und Bürger in ihrer alltäglichen Mobilität unkompliziert unterstützt. Mit dem Standort am belebten Marktplatz können wir nun sowohl Fahrradpendlern als auch Freizeitradelnden helfen. Ich danke Bürgermeister Christian Stalf und Hartmut Karle von der Kurverwaltungsgesellschaft herzlich für die gute Organisation und Zusammenarbeit“, so Tanja Conrad.

Die gelben Radservice-Stationen des ADAC werden in der Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH in Eschweiler hergestellt und verfügen neben einer Aufhängevorrichtung für Fahrräder über eine Luftpumpe, Skateboardtools und die wichtigsten Werkzeuge für Reparaturen am Zweirad. Ein QR-Code führt direkt zu Schritt-für-Schritt Anleitungen und Erklärvideos für die gängigsten Fahrradreparaturen. Übrigens: Die kompletten Kosten für die Service-Station übernimmt der ADAC.

INFO: Eine Übersicht über alle ADAC Radservice-Stationen in Deutschland ist unter www.radservice-station.de zu finden.

Bei der tatkräftigen Einweihung der Radstation (v.l.): Tanja Conrad, Vorstandsmitglied ADAC Nordbaden, Fachbereichsleiter Reinhold Bayer, Jan Bühl vom ADAC, Hartmut Karle von der Kurverwaltung und Bürgermeister Christian Stalf. Foto: Gemeinde Waldbronn

Neuer Rekord beim 6. Waldbronner STADTRADELN: 228 fleißige Teilnehmer sind 58.795 Kilometer gefahren und haben 10 Tonnen CO_2 eingespart

Radeln fürs Klima – und das mit einem neuen Rekord: Viele fleißige Radlerinnen und Radler haben am sechsten Waldbronner STADTRADELN teilgenommen. Jetzt liegt endlich das Endergebnis vor, denn es gibt immer eine kurze Nachtragszeit. Erfreulich ist, dass wieder genauso viele Radler wie im Vorjahr dabei waren und das Ergebnis aber viel besser ausfällt: 228 (Vorjahr 227) Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten insgesamt 58.795 (Vorjahr 49.586) Kilometer mit dem Fahrrad zurück und sparten dabei 10 (Vorjahr 8) Tonnen CO_2. Gemeldet waren zudem 19 Teams (im Vorjahr 22).
In diesem Jahr haben die Aktiven Bürger mit 8.038,9 zurückgelegten Kilometern vor den Polytec-Radlern mit 8.038,9 km und dem Team von Agilent mit 6.570,5 km gewonnen. Das Team mit den meisten Teilnehmern waren die Aktiven Bürger vor der Katholischen Kirche und dem Team von Agilent. In der Rubrik „Team mit den meisten Radkilometern pro Teilnehmer“ hat das Team „Fenum Rubi“ gewonnen.
Bürgermeister Christian Stalf zeigt sich erfreut über das tolle Ergebnis des diesjährigen STADTRADELNs in Waldbronn: „Ich danke allen, die mitgeradelt sind – ob im Team oder einzeln. Jeder Kilometer zählt für den Klimaschutz und für unsere Gesundheit. Es ist schön zu sehen, wie engagiert sich unsere Bürgerinnen und Bürger für eine nachhaltige Mobilität einsetzen.“
Mit vielen geradelten Kilometern und großer Beteiligung hat Waldbronn erneut ein starkes Zeichen für umweltfreundliche Fortbewegung gesetzt.
Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern!

Gewinner beim diesjährigen STADTRADELN:

Team mit den am meisten zurückgelegten Kilometern:
1. Aktive Bürger, 8038,9 km (Ersparnis 1.318,4 kg CO_2)
2. Polytec Radler, 6.675,3 km (1.094,7 kg CO_2)
3. Agilent Technologies 6.570,5 km (1.077,6 kg CO_2)

Team mit den meisten Teilnehmern:
1. Aktive Bürger Waldbronn – 41 Personen
2. Katholische Kirche – 23 Personen
3. Agilent Technologies – 21 Personen

Fahrradaktivstes Team mit den meisten Radkilometern pro Teilnehmer:
1. Fenum rubi – 590,3 km im Durchschnitt (sieben Personen)
2. Bergziegen Waldbronn – 426,4 km im Durchschnitt (13 Personen)
3. Die Feuerwehr – 381,2 km im Durchschnitt (acht Personen)

Einzelergebnisse:
1. Gerhard Ruppel, 1.215,4 km (199,3 kg CO_2)
2. Andrea Ruppel, 1.212,7 km (198,9 kg CO_2)
3. Jürgen Liebergeld, 1.103,9 (181 kg CO_2)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Info: Die entsprechenden Gewinner werden wir informieren und zu einer Urkundenverleihung ins Rathaus einladen.

Screenshot: Gemeinde Waldbronn

Bürgermeister besucht neue Hausarztpraxis: Wichtiger Beitrag zur wohnortnahen Gesundheitsversorgung

Bürgermeister Christian Stalf freut sich, dass Marta Daubenmaier die Hausarztpraxis am Marktplatz weiterführt. Foto: Gemeinde Waldbronn

Vergangene Woche durfte Bürgermeister Christian Stalf die neue Allgemeinmedizinische Praxis von Dr. Marta Daubenmaier am Marktplatz 1 besuchen. Sie ist die Nachfolgerin von Dr. Elisabeth Ott, die viele Bürgerinnen und Bürger über Jahrzehnte begleitet hat. In der „alten“ Praxis hat Marta Daubenmaier zwei Jahre ihrer medizinischen Ausbildung absolviert. Waldbronn mit seinen Menschen ist ihr daher nicht unbekannt.

Der erfolgreiche Übergang, der bereits zum Frühjahr erfolgte, ist ein wichtiges Zeichen für die Kontinuität und Verlässlichkeit der medizinischen Versorgung in Waldbronn. „Eine wohnortnahe, vertrauensvolle hausärztliche Betreuung ist für viele Menschen – gerade auch im Alter – von enormer Bedeutung“, betonte Bürgermeister Stalf. „Ich freue mich sehr, dass wir in Waldbronn mit der neuen Praxis nicht nur medizinische Kompetenz, sondern auch Herzlichkeit und Engagement für unsere Bürgerinnen und Bürger gewinnen.“

Im Gespräch zeigte sich der Bürgermeister beeindruckt von der freundlichen Atmosphäre, dem tollen Team und dem klaren Bekenntnis zur persönlichen Patientenbetreuung. Der gesamte Patientenstamm konnte übernommen werden, sogar ein paar Neuaufnahmen waren (zunächst) möglich.

„Mir und meinem Team ist es sehr wichtig, für unsere Patientinnen und Patienten da zu sein“, betonte Dr. Daubenmaier, die neben der allgemeinmedizinischen Facharztausbildung auch eine Zusatzausbildung in Palliativmedizin hat. Neben der Arbeit vor Ort macht die Medizinerin auch Hausbesuche und betreut zwei Seniorenheime.

Die Räume sollen während der Urlaubszeit mit frischen Farben und neuen Böden renoviert werden. Nicht nur neue Farben sollen die Praxis aufhellen, sondern die Fachärztin ist auch auf der Suche nach neuem Personal. Wer eine Ausbildung als medizinische Fachangestellte hat, darf sich gerne bewerben.

Wir wünschen dem gesamten Team einen gelungenen Start, viele zufriedene Patientinnen und Patienten – und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Kontaktdaten: Dr. Marta Daubenmaier, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Marktplatz 1, 76337 Waldbronn, Sprechstunden nach Terminvereinbarung, Telefon 07243- 61566

Neue Wasserzapfstelle erleichtert Pflege im Kräutergarten

Im Kräutergarten im Kurpark wurde in diesem Sommer eine neue Wasserzapfstelle in Betrieb genommen – sehr zur Erleichterung des ehrenamtlich arbeitenden Kräutergartenteams des BUND. Die Idee entstand im vergangenen Jahr, als der BUND eine zweckgebundene Spende für den Kräutergarten erhielt. Schnell war klar: Eine Wasserentnahmestelle würde die tägliche Gießarbeit, die bisher mühsam mit Kannen oder einem langen Schlauch erledigt werden musste, erheblich erleichtern.

Nach ersten Planungen trat das Team an die Gemeinde heran. Unter der Federführung der Verwaltung wurden erste Entwürfe erstellt, Angebote eingeholt und die Realisierbarkeit geprüft. Zwar konnte die ursprünglich veranschlagte Summe nicht über die Vereinsförderung gedeckt werden, doch Bürgermeister Christian Stalf fand schließlich eine alternative Finanzierungslösung, ergänzt durch einen Eigenanteil und Spenden.

Im Juni dieses Jahres begannen die Bauarbeiten. Die Grabarbeiten übernahm eine Fachfirma, die Zapfstelle selbst wurde vom Bauhof errichtet. Der verwendete Buntsandstein fügt sich harmonisch in das Gesamtbild des naturnah gestalteten Kräutergartens ein. Dieser existiert übrigens schon seit 35 Jahren. Zusätzlich wurde auf Initiative von Bauhofleiter Jürgen Steppe auch eine Stromleitung verlegt. Der Anschluss wurde in einem abschließbaren Holzkasten an der Pergola installiert.

Bürgermeister Christian Stalf lobt bei der symbolischen Einweihung das Engagement der Ehrenamtlichen: „Es ist beeindruckend, mit wie viel Herzblut und Ausdauer das Kräutergartenteam Woche für Woche diesen besonderen Ort pflegt. Mit der neuen Wasserstelle haben wir eine praktische Lösung geschaffen, die ihre Arbeit erheblich erleichtert – und die zeigt, was möglich ist, wenn Verwaltung und Ehrenamt Hand in Hand arbeiten.“ Karola Keitel vom Kräutergartenteam betont, dass die Wasserstelle eine sehr große Erleichterung für das Team sei und bedankt sich ebenfalls bei allen Beteiligten für die schnelle und gute Umsetzung. „Die neue Anlage hat sich bereits in der letzten Hitzeperiode bewährt und stellt eine wertvolle Verbesserung für uns dar“, freut sich Karola Keitel.

Ein besonderer Dank gilt dem Bauhof, der Gärtnerei und der Wasserversorgung für ihre tatkräftige und umsichtige Unterstützung bei der Realisierung des Projekts.

INFO: Das Kräutergartenteam bedankt sich gleichzeitig für eine Spende über 2000 Euro vom Lions Club Waldbronn. Diese ist als Anerkennung für den inzwischen über 30-jährigen ehrenamtlichen Einsatz des Kräutergartenteams gedacht und fließt laut BUND auch direkt in die Arbeit im Kräutergarten ein.

Weitere Infos unter https://www.kraeutergarten-waldbronn.de/

Im Übrigen ist das Team immer auf der Suche nach tatkräftiger Verstärkung. Interessierte können sich gerne an Karola Keitel wenden, E-Mail karola.keitel@posteo.de.

Bürgermeister Christian Stalf freut sich gemeinsam mit dem Kräutergartenteam über die neue Wasserzapfstelle. Foto: Gemeinde Waldbronn

Sa 16. August - 16 Uhr
Kurhaus - Waldbronn
Etzenroter Straße 2

Veranstalter: **Ev. Kirchengemeinde Waldbronn & Kinder- und Familienzentrum der kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad**

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn
Weitere Konzerttermine und Infos unter: www.adonia.de **EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE**

Neues zur Sanierung der Pforzheimer Straße: Einspurige Freigabe ab 34. Kalenderwoche

Die Sanierungsarbeiten an der Pforzheimer Straße schreiten weiter voran. Wie ursprünglich angekündigt und zugesagt, kann die Straße im Laufe der 34. Kalenderwoche (zwischen **18. und 22. August 2025**) wieder **einspurig für den Verkehr freigegeben** werden. Der Verkehr wird in diesem Abschnitt künftig durch eine **Ampelanlage geregelt**.

„Wir freuen uns, dass das Land den zugesagten Zeitplan für die Wiederöffnung der Straße einhalten konnte“, betont die Verwaltung. Die Maßnahme stellt eine spürbare Entlastung für alle Verkehrsteilnehmer dar, die seit Beginn der Bauarbeiten mit Einschränkungen leben mussten.

Allerdings verzögert sich die **Sanierung der Brücke**, die Teil der Gesamtmaßnahme ist. Bei den Arbeiten wurden **nicht vorher erkennbare Schäden** an der Bausubstanz festgestellt, die nun eine angepasste Planung und weiterführende Sanierungsschritte notwendig machen.

Weitere Informationen zur Dauer der Brückensanierung folgen, sobald belastbare Zeitangaben vorliegen. Die Gemeinde dankt allen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Verkehrsteilnehmenden für ihre Geduld und das Verständnis während der Bauzeit.

Foto: mrgao/iStock/thinkstock

...was läuft in WALDBRONN

Sa., 09.08.2025, 15 Uhr	**Führung über den Rutengängerlehrpfad** Veranstaltungsort: Kurpark Veranstalter: Rutengängerverband
So., 10.08.2025	**Zu den Wasserfällen bei Geroldsau** Treffpunkt: 8.20 Uhr Bahnhof Busenbach Veranstalter: Schwarzwaldverein

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Falls noch nicht geschehen, bitte die Veranstaltungstermine auf der Homepage der Gemeinde eintragen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:

http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Das Amtsblatt macht Urlaub

Liebe Leserinnen und Leser,

auch ein Amtsblatt hat sich einen Sommerurlaub verdient. Unser Mitteilungsblatt geht in den Kalenderwochen 33 und 34 in die Sommerferien.

Wir freuen uns, in der KW 35 (28.08.2025) wieder frisch erholt für Sie da zu sein.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und bleiben Sie gesund!

Ihre Amtsblatt-Redaktion

Kirsten Schmidt-Kossmann

Foto: Gemeinde Waldbronn

Willkommen
auf der Waldbronner Kinderseite

Wir wünschen euch fröhliche Ferien, viele Abenteuer und ganz viel Spaß beim Spielen, Basteln und Entspannen!

Euer Team vom
Schülerhort Ville Alberti

Bastelspaß für jedermann

Fingerfarben/Lebensmittelfarben-Eis am Stiel
Mit Fingerfarben- oder mit Lebensmittelfarbe gefärbten Wasser mit einem Eisstiel einfrieren und danach auf dickes Papier malen. Mit echten Holzstäbchen sieht es richtig cool aus!

Bügelperlen-Glasabdeckung
Groß und Klein können aus Bügelperlen eine bunte Abdeckung für Gläser basteln.
So geht's:
Ein rundes Bügelperlenmuster mit Loch in der Mitte stecken (für den Strohhalm).
Bügeln (Erwachsene helfen dabei!) – dann passt die Abdeckung auf jedes Glas und hält Insekten fern.

Sommer-Mocktail
Fruchtiger Feriendrink

Du brauchst:
- 1 Glas Orangensaft
- 1 Schuss Zitronensaft
- Ein paar Beeren
- Eiswürfel
- Minzblätter

So geht's:
Alle Zutaten in ein Glas geben, umrühren, Strohhalm rein – fertig ist dein cooler Sommer-Drink!

Wusstest du schon...?

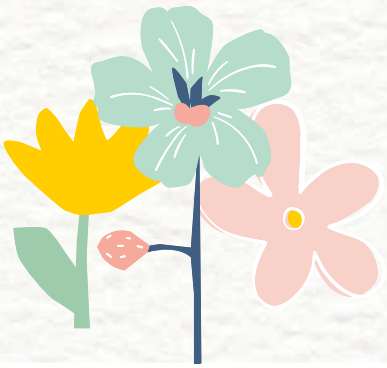
Ferien früher = Arbeiten!
Früher hatten Kinder in den Sommerferien nicht frei zum Erholen – sie mussten bei der Ernte helfen! Daher kommt auch der Name „Ferien" vom lateinischen feriae = „Feiertage".

Die längsten Sommerferien der Welt?
Iran: ca. 13 Wochen
Italien: ca. 12 bis 14 Wochen
Frankreich: ca. 8 bis 9 Wochen
Griechenland: ca. 8 bis 9 Wochen
Deutschland: ca. 6 Wochen
Japan: ca. 5 Wochen
Ganz schön unterschiedlich, oder?

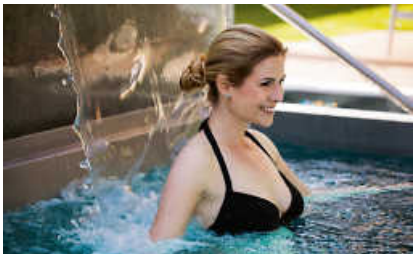
Eis-Rekord im Sommer
In Deutschland werden in den Sommerferien über 100 Millionen Kugeln Eis gegessen – das sind mehr als eine Kugel pro Tag für jedes Kind!

Weltrekord-Ferienreise
Ein Junge aus England reiste mit seinen Eltern in einem Sommer durch 18 Länder in 3 Wochen – inklusive Zelten, Zugfahren und Fliegen!

Kein Sommer ohne Planschbecken
Das erste aufblasbare Planschbecken kam 1958 auf den Markt – heute gibt es davon Millionen weltweit!



WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

Sommeraktion in der Albtherme Waldbronn

Noch bis Ende August 2025 entspannt sparen

Noch bis zum 31.08. lädt die Albtherme Waldbronn zur Sommeraktion ein. Freuen Sie sich auf attraktive Angebote rund um Erholung & Wohlbefinden.

Besonders hervorzuheben ist das Beauty & DaySpa-Special:
✨ 20 % Rabatt auf alle Massagen ab 60 Minuten – inklusive Shiatsu
Eine ideale Gelegenheit, sich im Sommer etwas Gutes zu tun.

Auch der Thermenbesuch selbst ist im Aktionszeitraum vergünstigt:
💙 Tageskarte Therme: 17,50 €* statt 19 €
💛 Tageskarte Therme & Saunawelt: 26,50 €* statt 30 €

Als zusätzliches Extra erhalten Gäste mit einem original Rabatt-Coupon aus regionalen Juli-Printmedien einen kostenlosen 🍦 Eisbecher von Schwitzer's – solange der Vorrat reicht.

Ein Besuch in der Albtherme lohnt sich also gleich mehrfach – für Körper, Geist und Genuss. Weitere Informationen unter: www.albtherme-waldbronn.de

* Kein Gutscheinverkauf, keine Doppelrabattierung möglich.

****

ALBTHERME WALDBRONN
Beauty & DaySpa

August-Angebote

Aloe Vera-Relax-Massage
Ganzkörpermassage mit kühlendem Aloe-Vera-Gel
40 Minuten 52 €

Aloe Vera-Feeling für das Gesicht
inkl. Aktivkohle-Reinigungsmaske, Wirkstoffampulle, kühlender Aloe-Vera-Maske und Abschlusspflege
30 Minuten 41€

Terminvereinbarung im ServiceCenter der Albtherme.
Kein Gutscheinverkauf, keine weitere Rabattierung möglich.

Unsere neue Tourismus-Webseite ist online!

Waldbronn digital neu entdecken

Ab sofort ist die neue Webseite www.waldbronn-tourismus.de online – und lädt dazu ein, Waldbronn digital (neu) zu entdecken! Ob Wanderwege, Ausflugstipps, Veranstaltungen oder kulinarische Highlights – hier gibt es jede Menge Inspiration für Gäste und Einheimische.

Von der Albtherme bis zum Kurpark, von Geheimtipps bis zu echten Klassikern – "Waldbronn.entdecken" zeigt, was unsere Gemeinde besonders macht. ✨

💡 Hinweis: Die Webseite ist zum Start aufgrund eines technischen Features noch nicht 100% vollständig – einige Inhalte, wie z.B. der Einzelhandel oder die buchbaren (Aktiv-)Angebote, werden baldmöglichst ergänzt. Ein bisschen Geduld lohnt sich also.

Einfach reinklicken, immer mal wieder stöbern und gerne Feedback geben – wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störleitstelle Netze-Gesellschaft Südwest
Tel. 0800 3629275
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnr. 116117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Christian Stalf,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de
Sprechzeiten Verwaltung
Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 -18.00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin erwünscht; wird vorrangig bearbeitet.
Sprechzeiten Bürgermeister
Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.
Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111,
Terminvergabe online unter www.waldbronn.de
Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Freitag 7.00 – 12.00 Uhr
Empfang, Tel. 609-0
Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll
ganz Waldbronn: 07.08.
1,1-cbm-Container: 15.08.

Grüne Tonne
ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 14.08.

Biotonne
ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 08.08.

Schadstoffsammlung
Busenbach (Parkplatz Festhalle)
17.11. von 12.45 bis 13.45 Uhr
Reichenbach (Parkplatz Festhalle)
15.11. von 14.05 bis 15.05 Uhr
Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)
15.11. von 15.20 bis 15.40 Uhr
Kurhaus-Parkplatz entfällt, bitte Ausweichplätze benutzen.
Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße
23.08.2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot
Nächste Sammlung ist am 11.10.2025 (von 9 bis 12 Uhr)

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage
beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße
Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund
Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle
Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund"
Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.
Gültig von Februar bis Oktober:
Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr
Gültig von November bis Januar:
Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle"
Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Der Schwarzwaldverein Waldbronn feierte seine 50 Jahre bei einem schönen Jubiläumsfest

Einen besonderen Grund zum Feiern hatte der Schwarzwaldverein Waldbronn am vergangenen Wochenende bei seinem Jubiläumsfest im Kurhaus und im Kurpark Waldbronn. „Wir feiern Jubiläum – feiern Sie mit!“ Mit diesem Aufruf hatte der Verein zu seinem 50. Geburtstag eingeladen. „Es war ein schönes Fest“, bestätigten die Gäste danach.

Beim Festbankett am Samstag im schön geschmückten Saal des Kurhauses begrüßte der 1. Vorsitzende Werner Schottmüller erfreulich viele Mitglieder und Ehrengäste zum gemeinsamen Feiern. Sein besonderer Willkommensgruß galt **Bürgermeister Christian Stalf** als Schirmherr des Jubiläums und weiteren Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft. Schottmüller freute sich, den Abgeordneten des Deutschen Bundestages **Nicolas Zippelius** und die Landtagsabgeordnete **Christine Neumann-Martin** willkommen heißen zu dürfen. Ein besonderer Gruß galt auch der **Vizepräsidentin des Schwarzwaldvereins e. V., Antje Schipulle** aus Heidelberg. Auch die Ortsvereine des Schwarzwaldvereins aus Ettlingen, Heidelberg, Herrenalb, Malsch und Pfalz-Weitsicht sowie zahlreiche Jubilare und sechs Gründungsmitglieder hieß der Waldbronner Vorsitzende willkommen, bevor er auf die Vereinsgründung mit rasanter Aufwärtsentwicklung sowie den aktuellen Stand und die Zukunftschancen einging.

Einen feierlichen und kurzweiligen Abend versprach Tanja Schottmüller, die gekonnt durch das Programm begleitete. Dieses eröffnete eine Kleinkindgruppe des Tanzstudios Emotion dance, während „Das kleinste Orchester“ des Musikvereins Edelweiß Busenbach die Feier musikalisch perfekt umrahmte.

In seiner Festrede blickte **Bürgermeister Christian Stalf** als Schirmherr auf die erste Vereinsgründung in der Gemeinde Waldbronn zurück, als 1975 der Schwarzwaldverein Waldbronn aus der Taufe gehoben worden war. „Die Idee des Schwarzwaldvereins ist aktueller denn je“, betonte Stalf, denn gesunde Bewegung gewinne immer mehr an Bedeutung und Wandern verbindet die Menschen. Als „einen großen Schritt im Vereinsleben“ bezeichnete der Bürgermeister das 1989/90 in Betrieb genommene Wanderheim des Schwarzwaldvereins. Dieser sei auch immer auf die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde bedacht gewesen. Das zeige sich nicht nur an Waldputzaktionen und Wegepflege, sondern an verschiedenen Projekten, die der Wanderverein der Gemeinde gewidmet habe.

In Grußworten bekundeten die Abgeordneten **Nicolas Zippelius** aus dem Bundes- und **Christine Neumann-Martin** aus dem Landtag ihre Verbundenheit mit dem Jubiläumsverein, dem Zippelius als Mitglied beitrat.

Für die örtlichen Vereine richtete **Günter Geisert** als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Vereine anerkennende Worte an den Schwarzwaldverein als Teil der Waldbronner Vereinsgemeinschaft und überreichte eine Jubiläumsgabe.

Ehrung der Gründungsmitglieder des Schwarzwaldvereins Waldbronn (v.l.): Vizepräsidentin Antje Schipulle, Werner Schottmüller, Helmut Benz, Hildegard Schottmüller, Ilse Knauer, Wilfried Knauer und Willi Becker

Foto: Schwarzwaldverein

Der Festabend galt auch dem Dank an treue Mitglieder und engagierte Ehrenamtliche, die den Schwarzwaldverein lebendig halten. Vizepräsidentin Antje Schipulle nahm die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vor. Immerhin 11 gehören seit 25, 6 seit 40 und gar 21 Personen seit 50 Jahren dem Schwarzwaldverein an, bei Letzteren sind sechs Mitglieder, die den Verein mitgegründet haben.

Vizepräsidentin Antje Schipulle und 1. Vorsitzender Werner Schottmüller mit den für 50-jährige Mitgliedschaft Geehrten (v.l.): Antje Schipulle, Werner Schottmüller, Tanja Schottmüller, Konrad Ochs, Elfriede Ochs, Annemarie Kraft, Erika Fritz, Lydia Kiecherer, Ilona Wawroschek, Margarete Becker, Leopolda Müller, Erich Müller, nicht im Bild Hugo und Rösle Becker, Gustav und Herta Lauinger und Hannelore Ripp.

Vor den Ehrungen ging Schipulle in ihrem Grußwort auf den Zukunftsprozess „Schwarzwaldverein 2030“ ein und appellierte: „Dafür brauchen wir jede und jeden von Ihnen.“
Geehrt wurden:
für 25 Jahre: Willi und Ingrid Axtmann, Bruno und Brigitte Fuchs, Ingeborg Hehn, Jan und Karin Kieffer, Wolf und Ingrid Müller, Relinda Sanz, Ursula Vogel
für 40 Jahre: Dr. Karlheinz und Antje Henge, Günter und Elisabeth Herbig, Cilli Herwerth, Helmut Zahnleiter
für 50 Jahre: Margarete Becker, Hugo und Rösle Becker, Erika Fritz, Lydia Kiecherer, Annemarie Kraft, Gustav und Herta Lauinger, Erich und Leopolda Müller, Konrad und Elfriede Ochs, Hannelore Ripp, Tanja Schottmüller, Ilona Wawroschek
für 50 Jahre als Gründungsmitglieder: Willi Becker, Helmut Benz, Wilfried und Ilse Knauer, Werner und Hildegard Schottmüller

Günter Geisert (1. Vorsitzende des Musikvereins Lyra Reichenbach, Bild rechts) gratuliert für die Arbeitsgemeinschaften der Vereine.

Im Schlusswort dankte Vorsitzender Werner Schottmüller allen Menschen und Generationen, die den Schwarzwaldverein Waldbronn über 50 Jahre begleitet und sich seit Bestehen engagiert

haben. Besonderer Dank galt auch den Mitwirkenden bei der Jubiläumsvorbereitung und -durchführung. Am Ende des offiziellen Teils stellte er als Rückblick auf das Vereinsgeschehen von 1975 bis 2025 die Jubiläumsfestschrift vor. Für deren redaktionelle Verantwortung dankte er besonders Markus Jäger und Hildegard Schottmüller.

Eine Bildpräsentation, produziert von Mitglied und Filmemacher Harald Fehrer, zeigte während des gemütlichen Teils bewegte 50 Jahre des Schwarzwaldvereins als Video auf der Leinwand. Ein Empfang mit netten Gesprächen und guter Bewirtung rundete das Festbankett ab.

Am Sonntag feierte der Schwarzwaldverein beim **BUNTEN FEST FÜR ALLE** auf der Terrasse des Kurhauses, im grünen Außenbereich und im Kurpark weiter. Der Musikverein „Lyra“ Reichenbach spielte um die Mittagszeit, der Gesangverein „Concordia“ erfreute mit frohen Liedern. Führungen im Kräutergarten, mit der Wünschelrute und auf dem vogelkundlichen Lehrpfad fanden im Kurpark Interesse. Dort waren für Kinder Spiel- und Spaßangebote sowie eine Vorlesestunde der Kinder- und Jugendbücherei angeboten. Alles in allem wurde das Fest zu einem Erlebnis, bei dem auch das Kulinarische durch Schwitzers Speisen und selbstgebackene Kuchen und Torten in der Cafeteria des Schwarzwaldvereins nicht zu kurz kam.

(Text Hildegard Schottmüller)

Mit herzlichen Glückwünschen zum 50-jährigen Bestehen überreichte Bürgermeister Stalf eine Jubiläumszuwendung der Gemeinde Waldbronn.

Neues aus dem Archiv: Woher kommt unser Buntsandstein?

WALDBRONN
Neuigkeiten aus dem Archiv

Das alte Rathaus in Reichenbach, die Kirche St. Katharina in Busenbach und zahlreiche weitere Gebäude in Waldbronn sind deutlich sichtbar aus einem traditionellen Baustoff der Region errichtet: Schwarzwälder Buntsandstein. Schon die ältesten erhaltenen baulichen Anlagen in unserer Gemeinde, wie das Busenbacher Sühnekreuz aus dem 15. Jahrhundert oder die römischen Ruinen im Gemeindewald, wurden aus diesem traditionsreichen Material gefertigt. Grund genug, der Entstehungsgeschichte des Schwarzwälder Buntsandsteins nachzugehen, die übrigens aktueller ist denn je.

Diese führt uns weit zurück, sehr weit. Der Buntsandstein entstand in einer nach ihm benannten geologischen Epoche, die sich vor etwa 251 bis 243 Millionen Jahren abspielte. Da dieser Zeitraum nur schwer vorstellbar ist, ein kleiner Vergleich: Stellen wir uns eine Wanderung vor, bei der jeder zurückgelegte Millimeter einem Jahr entspricht. Wir starten am Eingang des Waldbronner Rathauses und laufen in gerader Richtung los. Nach etwa 1,80 m sind wir kaum unter dem Vordach herausgetreten und bereits bei der ältesten nachweisbaren Nutzung von Sandstein auf der Waldbronner Gemarkung, im 2. Jahrhundert durch die Römer. Auf halbem Weg zur Höhe der Standuhr am Rathausmarkt sind wir um 2.600 vor unserer Zeitrechnung angekommen, als in Ägypten aus vielen Millionen Tonnen Steinen die Cheops-Pyramide erbaut wurde. (Nur zur Vollständigkeit: Diese besteht allerdings aus Kalkstein.) Kurz bevor wir auf die Blumenbeete stoßen, nach etwa 12 m vom Haupteingang, sind wir bereits an dem Punkt angelangt, an dem in Mesopotamien und anderen Gegenden erstmals Menschen sesshaft wurden. Doch damit sind wir noch lange nicht an dem Punkt angelangt, an dem der Sandstein entstand, hierfür müsste die Wanderung noch bis nach München weitergehen.

Doch wie entstand nun der Sandstein? Bereits vor 251 Millionen Jahren gab es einen massiven Klimawandel. Anders als bei dem derzeit vom Menschen verursachten Klimawandel waren es aber keine Autos, Privatjets oder Kohlekraftwerke, die massenhaft CO_2 in die Atmosphäre bliesen, sondern eine Reihe heftiger Vulkanausbrüche. Die globale Durchschnittstemperatur stieg dabei um 6 °C. Das genügte, dass schätzungsweise 80% der Landlebewesen ausstarben. Mächtige Tropenwälder, die bis dahin die Fläche des heutigen Deutschlands bedeckt hatten, verwandelten sich in eine ausgedehnte Wüste. Ironie der Geschichte: Die Überreste dieser Wälder bildeten die Steinkohlevorkommen an Saar und Ruhr, deren Nutzung den derzeitigen Klimawandel bis zum Steinkohleausstieg 2018 mitverursacht hatte. In den kommenden Jahrtausenden kühlte die Temperatur langsam ab. Erste Flüsse schlängelten sich wieder durch die Gegend des heutigen Südwestdeutschlands, wo klimatische Bedingungen wie heute in der Sahelzone herrschten. Üppiges Leben konnte nur auf einem schmalen Streifen entlang von Flüssen existieren, darüber hinaus erstreckte sich eine trockene Halbwüste. Dieser Lebensraum wurde immer wieder durch das nahe Tethys-Meer überflutet, ein Urmeer, das mit einer Bucht bis in den heutigen Schwarzwald hineinragte. Zurück blieben flache Seenlandschaften und versalzene Flächen. Die Wellenlinien, die zuweilen in Buntsandsteinfelsen zu sehen sind, gehen übrigens auf sogenannte Strömungsrippel zurück, die entstehen, wenn Wasser über Sand fließt. Harte Lebensbedingungen also in unserer heute so grünen Heimat, doch diese Kombination aus Wasser und Wüste (dazu noch sehr viel Zeit, Druck und Temperatur, sowie chemische Prozesse) war es schließlich, die den Schwarzwälder Buntsandstein hervorbrachte. Wenn wir beim nächsten Spaziergang durch Waldbronn die historischen Buntsandsteinfassaden der älteren Gebäude bewundern, sollten wir vielleicht daran denken, dass diese Produkt eines Klimawandels sind, der unsere Heimatregion einmal in eine karge Wüste verwandelt hatte und was wir heute daraus lernen können.

(Text Gemeindearchivar Frank Heinrich)

Mauer aus Schwarzwälder Buntsandstein vor der Kirche in Waldbronn-Reichenbach. Foto: Gemeinde Waldbronn

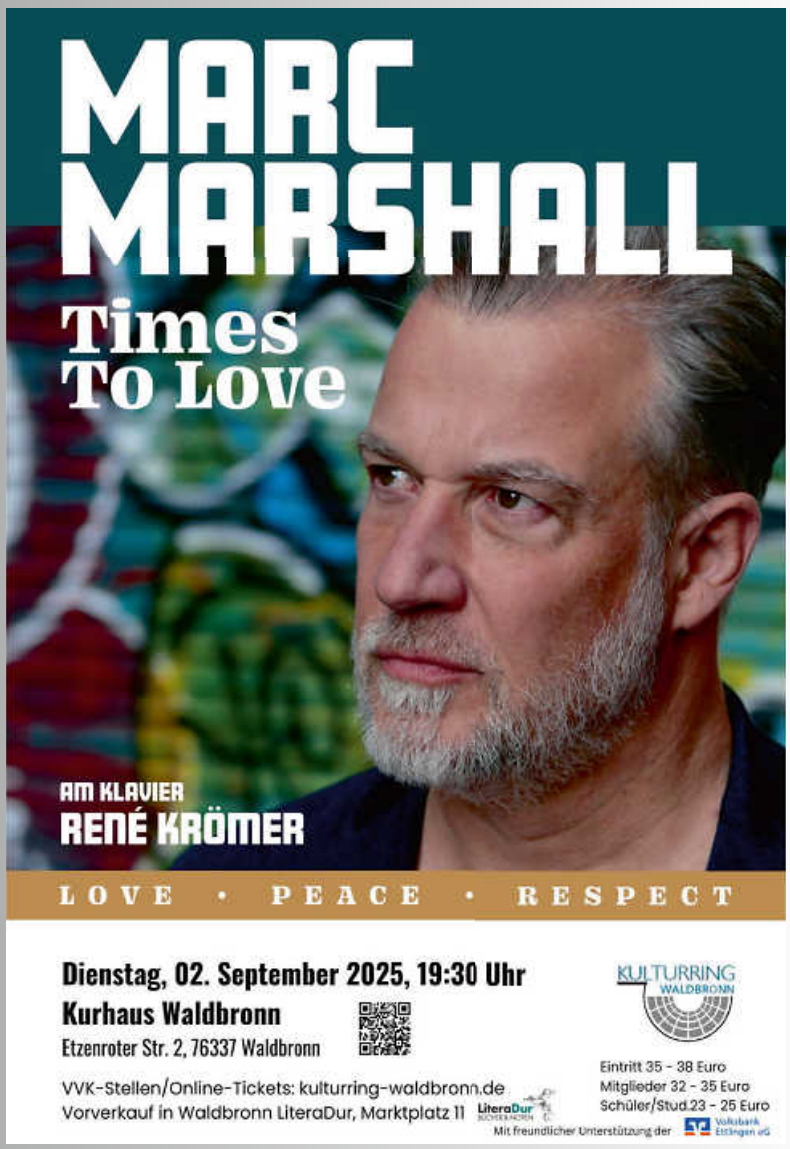
WALDBRONNER WOCHE

2. bis 8.September 2025

Der Kulturring präsentiert:

2.
September, 19.30 Uhr
Kurhaus Waldbronn

Vorverkauf Buchhandlung LiteraDur oder unter www.kulturring-waldbronn.de



Sparkasse Karlsruhe
richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit
Polytec
Lindenbräu
Volksbank Ettlingen eG
SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH
BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Hoepfner
WALDBRONNER WOCHE

WALDBRONNER WOCHE

2. bis 8.September 2025

3.
September,

ab 14 Uhr
im VHS-Hof

Die Heimatstuben und die Kinder- und Jugendbücherei "Lesetreff" laden ein zum

VHS-Hoffest

Für beste Unterhaltung sorgen die Musiker aus den Heimatstuben!

Natürlich gibt´s auch Kaffee und Kuchen und den leckeren Flammkuchen aus dem Holzbackofen!

Sparkasse Karlsruhe
richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit
Polytec
Lindenbräu
Volksbank Ettlingen eG
SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH
BBP BOSCH, BERTEL & CO GmbH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Hoepfner
WALDBRONNER WOCHE

WALDBRONNER WOCHE

2. bis 8.September 2025

4.

September, 14.30 Uhr
im Pfarrzentrum
St.Wendelin

Eintritt frei

Die katholischen Frauen
laden ein zum

Seniorennachmittag

Für beste Unterhaltung sorgt das
Waldbronner Musik-Duo
Kurt & Harald mit dem
beliebten Wirtshaussingen!

Natürlich gibt´s auch
Kaffee und Kuchen!

Sparkasse Karlsruhe
richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit
Polytec
Lindenbräu
Volksbank Ettlingen eG
SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH
BBP BOSCH, BERTEL & CO GmbH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Hoepfner
WALDBRONNER WOCHE

WALDBRONNER WOCHE

2. bis 8.September 2025

4.
September, 19 Uhr
Kurhaus Waldbronn
kein Eintritt

Dr. Jürgen Kußmann

Das Sanitätshaus “elomed” bietet im Vorfeld Arbeitshilfen für Rheumatiker an.

Die Rheuma-Liga Waldbronn lädt zum **Arztvortrag** ein:

Dr.Jürgen Kußmann

Thema: “Rheuma – Begrifflichkeit, Verlauf und was was wir dagegen tun können”

Betroffene fühlen sich plötzlich krank und erschöpft. Gelenke schwellen an, werden rot, sind überwärmt. Alles tut weh, der Körper ist erschöpft und “steif” - so kann echtes Rheuma beginnen. Dahinter steckt eine “Amokreaktion” unseres Immunssystems. Es gilt dann Beschwerdebilder zu erkennen, fachärztlich abzuklären und medikamentöse Maßnahmen einzuleiten. Doch Achtung: Verschleißbedingte Beschwerden an Gelenken haben mit echtem Rheuma nichts zu tun.

Dr. Kußmann wird in seinem Vortrag auf die Unterschiede eingehen, verschiedene rheumatische Krankheitsbilder darstellen und zur spezieller Diagnostik sowie zur entzündungshemmenden Behandlung Stellung nehmen.

Zum Referenten: Dr. Jürgen Kußmann blickt auf 25 Jahre Arztberuf an Kliniken, Fachbereiche Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, danach 16 Jahre leitender ärztlicher Tätigkeit in teils stationärer, zuletzt ambulanter orthopädischer Rehabilitation und Prävention zurück.
Seit Jahren ist Dr. Kußmann für die und mit der Rheumaliga Baden-Württemberg als Referent im Einsatz.

SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH
Volksbank Ettlingen eG
Polytec
Sparkasse Karlsruhe
richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit
Lindenbräu
Hoepfner
BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
WALDBRONNER WOCHE

WALDBRONNER WOCHE

2. bis 8.September 2025

Glückwunsch zum 25jährigen Jubiläum der Linde!!!

4.

September, 19 Uhr
am Lindenbräu

Eintritt frei

Das Lindenbräu und der Whisky-Club Malt´n´more´ präsentieren einen

irisch-schottischen Abend.

Live Musik der Band „Krusty Moors“ mit einer spannenden Mischung aus traditionellen Folksongs aus Irland, England, Schottland und Amerika. Eine Prise Bluegrass und Swing vermischt mit Country oder Rock zusammen mit einer Riesen Portion Spielfreude gehören zum Gute-Laune-Rezept.
Man muss sie erlebt haben!

Bei schlechtem Wetter geht´s in die Scheune vom Lindenbräu.

Sparkasse Karlsruhe
richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit
Polytec
Lindenbräu
Volksbank Ettlingen eG
SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH
BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Hoepfner
WALDBRONNER WOCHE

WALDBRONNER WOCHE

2. bis 8.September 2025

5.
September, 15 Uhr
Kulturring Waldbronn
Vorverkauf
Buchhandlung LiteraDur
einschl. Getränk und Grillwurst
von und mit Bürgermeister Stalf

LiteraDur BÜCHER & NOTEN

KULTURRING präsentieren

LESETREFF

FREITAG, 05. SEPT. 2025
15 UHR

WALDBRONNER WOCHE

Andreas Götz

Lisa-Marie Dickreiter

EINE WITZIGE MITMACH-LESUNG
FÜR KINDER VON 5 – 9 JAHREN

MIT BRATWURST UND GETRÄNK VON BÜRGERMEISTER CHRISTIAN STALF

Tickets zu 8,00 Euro gibt es bei
LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn
Reservierung empfohlen

Sparkasse Karlsruhe

richard nussbaumer
Ihre Bäckerei mit

Polytec

Lindenbräu
ERSTE WALDBRONNER GASTHAUSBRAUEREI

Volksbank Ettlingen eG

SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH

BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

hoepfner

WALDBRONNER WOCHE

WALDBRONNER WOCHE

2. bis 8.September

6.
September

Kurparkfest mit Budenbetrieb

13:30 Uhr Kurparklauf, 7.6337 km PLZ-Run+ Kinderlauf
15:00 Uhr Fassanstich mit Bürgermeister Christian Stalf begleitet durch die Flying Petticoats und dem Musikverein Lyra Reichenbach
17 Uhr Live-Musik mit **6th Element**
20 Uhr Live-Musik mit **PikAs**

7.
September

Kurparkfest Familientag

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem MV Lyra Reichenbach
11:00 Uhr Ökumenische Kinderkirche am Pavillon
13:00 Uhr verkaufsoffener Sonntag in Reichenbach
13 Uhr MV Edelweiß Busenbach
13.30 Uhr **Eröffnung der Kurparkrallye**
15:00 Uhr Live-Musik am See mit **Pirm Jam**
16:30 Uhr Preisverleihung auf der Hauptbühne
18:00 Uhr Marching-Band MV Harmonie Etzenrot

Sparkasse Karlsruhe
richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit
Polytec
Lindenbräu
Volksbank Ettlingen eG
SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH
BBP BOSCH, BERTEL & CO GmbH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Hoepfner
WALDBRONNER WOCHE

WALDBRONNER WOCHE

2. bis 8.September 2025

6.

September, 13.30 Uhr
Kurpark Waldbronn

NEW

Neue Strecke,
neue Länge

Kinderlauf

Die Gemeinde bittet zum **1.Waldbronner Postleitzahlen-Run**

Mach mit bei der **7,6337 km** Herausforderung.

Es geht dreimal rund um den Kurpark. Eine Runde ist etwa 2,5 Kilometer, so dass auch nur einmal oder zweimal gelaufen oder gewalkt werden kann.

Ein herzliches Dankeschön übrigens an unseren "Lauftreffprofi" Jürgen Geisert für die Unterstützung.

Start:
13.30 Uhr Großer Run (1, 2 oder 3 Runden laufen/walken)
14 Uhr Kinderlauf (eine Runde um den Kurpark, Strecke ist ausgezeichnet, alle bekommen einen kleinen Preis)

Duschmöglichkeiten im Kurparkpavillon (bei Bedarf bitte am Infohäuschen nachfragen).

Es gibt keine Zeitmessung. Der Laufplan wird rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht und ist auf komoot einsehbar. Die Strecke ist ausgezeichnet, zudem liegen Pläne aus.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lindenbräu
Polytec
BBP BOSCH, BERTEL & CO GmbH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Volksbank Ettlingen eG
SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH
Sparkasse Karlsruhe
richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit
Hoepfner
WALDBRONNER WOCHE

WALDBRONNER WOCHE

2. bis 8.September 2025

8.
September im
Kurhaus Waldbronn

Beginn 19 Uhr
Einlass 18 Uhr

SAVE THE DATE

Der KOHI-Kulturraum & die Gemeinde Waldbronn laden ein zum

Waldbronner Slam-Abend

Poetry Slam ist ein moderner Dichterwettstreit, bei dem Menschen mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander antreten.

Mit dabei sind u.a.: **Andivalent** (Neustadt), **Evelyn Krutsch** (Tübingen), **Laura Gommel** (Karlsruhe), **Tonia Krupinski** (Tübingen), **Adrian Mulas** (Karlsruhe)

Als **musikalisches** Feature: **Sinu** (deutsch-türkisches Indie-Pop Projekt aus Köln /Istanbul)

Moderator **Moritz Konrad**, selbst mehrfach ausgezeichneter Slammer, lebt und arbeitet in Karlsruhe

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt bis 18 Jahre 5 Euro

Vorverkauf in der Buchhandlung LiteraDur und im Rathaus zu den Öffnungszeiten

Sparkasse Karlsruhe
richard nussbaumer Ihre Bäckerei mit
Polytec
Lindenbräu
Volksbank Ettlingen eG
SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH
BBP BOSCH, BERTEL & CO GmbH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Hoepfner
WALDBRONNER WOCHE

Im Gemeinderat notiert

Investitionshilfe aus Ausgleichstock
Erfreuliche Investitionshilfe: Bürgermeister Christian Stalf gab in der letzten Sitzung vor der Sommerpause bekannt, dass die Gemeinde für das Regenrückhaltebecken in der Mannheimer Straße 230 000 Euro aus dem Ausgleichsstock des Landes Baden-Württemberg erhält.

Verlauf des Haushaltsjahres 2025 – Gemeinde weiterhin gefordert
In der jüngsten Sitzung stellte Kämmerer Philippe Thomann einige zentrale Kennzahlen aus dem laufenden Haushaltsjahr vor. Das drängendste Problem, so Thomann, sei weiterhin die angespannte Liquidität: Ohne wirksame Gegenmaßnahmen drohen die verfügbaren Mittel ab dem Jahr 2027 aufzubrauchen.
Ein Lichtblick im Jahr 2025 ist eine nachträglich gezahlte, einmalige Gewerbesteuer in Höhe von 5,4 Millionen Euro, die für deutliche Mehreinnahmen und vorerst für etwas Entlastung im Haushalt sorgt. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung sind langfristige strukturelle Einsparungen notwendig. Ab dem Jahr 2026 greifen mehrere Konsolidierungsmaßnahmen, erläutert Thomann. So werden zwei frei werdende Stellen nicht neu besetzt, wodurch Personalkosten in Höhe von rund 130.000 Euro eingespart werden können. Weitere Maßnahmen betreffen die Anhebung der Kurtaxe sowie die Umstellung der Hortbetreuung, die zusammen zusätzliche Einnahmen von rund 85.000 Euro pro Jahr erwarten lassen.
Ein zusätzliches Risiko für die kommunalen Finanzen stellt die schwierige Haushaltslage des Landkreises Karlsruhe dar. Aufgrund der steigenden Kreisumlage wird auch die Gemeinde künftig stärker belastet – eine Entwicklung, die alle Städte und Gemeinden im Landkreis gleichermaßen trifft.
Thomann betonte, dass trotz punktueller Verbesserungen weiterhin ein verantwortungsvoller und vorausschauender Umgang mit den Gemeindefinanzen unerlässlich sei.

Gemeinderat beschließt Anpassung der Hebesätze
Das Gremium hat nach intensiver Diskussion die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer neu festgelegt. Die neuen Hebesätze im Überblick:
- *Die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe): bleibt bei 566 v.H. – (einstimmig beschlossen, da eine Erhöhung mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden wäre)*
- *Grundsteuer B (für bebaute und bebaubare Grundstücke): nach längerer Diskussion mehrheitlich mit 268 v.H. festgesetzt – ursprünglich hatte die Verwaltung 300 v.H. vorgeschlagen, was mehrheitlich abgelehnt wurde.*
- *Gewerbesteuer: wird von 420 v.H. auf 440 v.H. angehoben – ebenfalls mehrheitlich beschlossen.*

Ziel ist es, die finanziellen Handlungsspielräume der Gemeinde angesichts der angespannten Haushaltslage zu verbessern und gleichzeitig die Belastung für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen möglichst ausgewogen zu gestalten. Bürgermeister Christian Stalf betonte in seiner Einführung, dass Steuererhöhungen ein „unliebsames, aber notwendiges Thema“ seien. Angesichts der strukturell schwierigen Finanzlage müsse die Gemeinde handeln, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erreichen. „Die Hebesätze sind ein finanzieller Hebel, den viele spüren – aber ohne zusätzliche Einnahmen kann der Handlungsspielraum der Gemeinde nicht gesichert werden.“
Kämmerer Philippe Thomann unterstrich zum wiederholten Mal die Dringlichkeit: Die Gemeinde steuere auf eine Liquiditätslücke zu. Ohne Maßnahmen drohe mittelfristig Zahlungsunfähigkeit. „Wir müssen jetzt ein klares Signal an die Rechtsaufsicht senden, dass wir den Ernst der Lage erkannt haben.“ Andernfalls könnten auch unbequeme Schritte wie Kürzungen bei Einrichtungen oder der Vereinsförderung nötig werden.
In der anschließenden Diskussion sprach Marc Purreiter (Bündnis 90/Die Grünen) von einem Scheideweg. Die Grundsteuer B in Höhe von 300 v.H. sei zu hoch, der Kompromisswert von 268 v.H. sei jedoch tragbar, um die freiwilligen Einrichtungen zu erhalten.
Jürgen Kussmann (CDU) betonte, dass die Gemeinde viele freiwillige Leistungen aufrechterhalten wolle. Eine Erhöhung der Grundsteuer B auf 268 v.H. sei schmerzhaft, aber notwendig. Bei der Gewerbesteuer könne man den Sprung auf 440 v.H. mitgehen.
Desiree Fuchs (Freie Wähler) verwies auf die Belastung für Bürgerinnen und Bürger. Die Erhöhung sei deutlich spürbar, aber notwendig, um Handlungsfähigkeit zu sichern.
Jens Puchelt (SPD) zeigte sich kritisch gegenüber der Erhöhung der Grundsteuer B und bezeichnete selbst den Kompromisswert als zu hoch. Die Erhöhung der Gewerbesteuer sei hingegen vertretbar.
Michael Kiefer (Aktive Bürger) betonte, dass alle einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten müssten. Die Erhöhung auf 268 v.H. sei ein tragbarer Kompromiss.

Gremium lehnt die Erhöhung der Kindertagesgebühren ab
In der jüngsten Sitzung stand auch die Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in Waldbronn zur Debatte, die aber mehrheitlich abgelehnt wurde.
Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, die Gebühren zum 1. September 2025 um 7,3 Prozent zu erhöhen. Fachbereichsleiter Reinhold Bayer erläuterte, dass sich dieser Vorschlag an den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände orientiere. Letztlich wurde die Erhöhung jedoch mehrheitlich vom Gremium abgelehnt.
Jürgen Kussmann (CDU) betonte, dass die Gemeinde jährlich rund sechs Millionen Euro für die Betreuung der jüngsten Waldbronnerinnen und Waldbronner aufbringe. Seine Fraktion unterstütze die Erhöhung als Beitrag zur Kostenbeteiligung, um die Qualität der Betreuung langfristig sichern zu können. Lena Cannistra-Arzner (Bündnis 90/Die Grünen) hingegen lehnte die Anhebung der Beiträge entschieden ab. Sie betonte, dass andere Kommunen teilweise geringere Beiträge erheben. Die geplanten Erhöhungen seien für viele Familien schlicht nicht mehr tragbar.
Desiree Fuchs (Freie Wähler) sah die Notwendigkeit, langfristig einen angemessenen Deckungsgrad zu erreichen. Zwar trage die Allgemeinheit aktuell etwa 80 Prozent der Kosten, doch eine gewisse Beteiligung der Eltern sei sinnvoll. Eine moderate Gebührenerhöhung sei „das kleinere Übel“ im Vergleich zu Steueranhebungen, die dauerhaft belasteten.
Michael Kiefer (Aktive Bürger) äußerte die Sorge, dass durch Gebührenerhöhungen der gesetzlich garantierte Betreuungsanspruch zunehmend konterkariert werde. Auch er sprach sich gegen die Erhöhung aus.
Bürgermeister Christian Stalf mahnte, dass ohne regelmäßige Anpassungen in der Zukunft deutlich drastischere Maßnahmen notwendig werden könnten. Dennoch wurde der Vorschlag zur Gebührenerhöhung in der Abstimmung mehrheitlich abgelehnt.

Haushaltsstrukturkommission legt Ziele zur Haushaltskonsolidierung fest
Mit Blick auf die Haushaltskonsolidierung verabschiedete das Gremium einstimmig zwei Beschlüsse: Die Personalkosten für 2025 sollen auf unter 9 Millionen und das Defizit für die Kinderbetreuung soll bis 2029 auf unter 5,5 Millionen gehalten werden.
Im Rahmen der Haushaltsstrukturkommission haben sich die Arbeitsgruppen „Personal“ und „Kinderbetreuung“ intensiv mit möglichen Einsparpotenzialen und strukturellen Verbesserungen auseinandergesetzt. Die Arbeitsgruppe „Personal“ schlägt vor, die Personalkosten im Haushaltsjahr 2025 auf unter 9 Millionen Euro zu begrenzen. Um kurzfristig Kosten zu senken, wurde beispielsweise auf die Nachbesetzung der Stelle im Fördermanagement verzichtet. Die Zielmarke soll ein wichtiger Beitrag zur Haushaltssicherung sein. Die Arbeitsgruppe „Kinderbetreuung“ sieht mittelfristig die Möglichkeit, das Defizit im Bereich der Kinderbetreuung auf unter 5,5 Millionen Euro zu reduzieren. Auch wenn viele Maßnahmen noch nicht beschlussreif sind, sollen entsprechende Vorschläge sukzessive im Verwaltungs- und Sozialausschuss beraten und gegebenenfalls vom Gemeinderat beschlossen werden. Die Verwaltung und die Arbeitsgruppe betonen, dass eine regelmäßige Anpassung der Elternbeiträge notwendig bleibt, um den steigenden Kosten im Bereich der Kinderbetreuung entgegenzuwirken. In den vergangenen Jahren ist das Defizit stark angestiegen – vor allem durch den notwendigen Ausbau der Betreuungsangebote.

Kita Waldhöhle: Vergabe und Genehmigung außerplanmäßiger Mittel
Die Räumlichkeiten für die Kindertagesstätte Waldhöhle in der Wiesenstraße werden an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Der Gemeinderat genehmigte zudem außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 126.000 Euro.
Die außerplanmäßigen Ausgaben setzen sich aus der doppelten Miete sowie den Kosten für Haus- und Kanalanschlüsse zusammen. Marc Purreiter (Bündnis 90/Die Grünen) nutzte die Gelegenheit,

um erneut an das Gremium zu appellieren, den aktuellen Standort abzulehnen und über alternative Optionen nachzudenken. Jürgen Kussmann (CDU) wies hingegen auf die zeitlich engen Rahmenbedingungen hin und betonte, dass es derzeit keine realistische Alternative gebe.

Feuerwehrbedarfsplan 2024–2029: Weichenstellung für eine zukunftsfähige Gefahrenabwehr in Waldbronn
Stephan Wenzel, Abteilungsleiter Bürgerservices, Ordnungswesen & Bevölkerungsschutz hat den neuen Feuerwehrbedarfsplan für die Jahre 2024 bis 2029 vorgestellt. Ziel sei es, eine leistungsfähige Feuerwehr entsprechend den örtlichen Gegebenheiten sicherzustellen und den zukünftigen materiellen und personellen Bedarf frühzeitig zu definieren. Der Plan ist eine Fortschreibung des bisherigen Konzepts (2018–2023) und wird alle fünf Jahre überarbeitet. Im Fokus stehen die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben – etwa des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg – sowie der sogenannten 10-Minuten-Hilfsfrist für Einsatzkräfte. Zudem soll der Bedarfsplan die Entwicklung eines zentralen Feuerwehrstandorts vorbereiten, der bis 2030 realisiert werden soll. Die Feuerwehr Waldbronn ist derzeit in drei Abteilungen (Busenbach, Etzenrot, Reichenbach) organisiert und ist sowohl auf überörtliche Unterstützung angewiesen als auch selbst in benachbarten Gemeinden tätig. Die Herausforderungen sind vielfältig: Hauptverkehrsstraßen mit hoher Unfallrate, Industrie- und Sonderbauten, Waldgebiete sowie Hochwasserschutz zählen zu den relevanten Einsatzbereichen. Zudem seien die drei Feuerwehrhäuser nicht mehr im besten Zustand und zum Teil renovierungsbedürftig. Ziel muss sein, das gemeinsame Feuerwehrhaus bis 2030 zu bauen.

Faschingsumzug 2026: Gemeinde organisiert ein letztes Mal – Vereine sollen ab 2027 übernehmen
Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, dass der Faschingsumzug im Jahr 2026 noch einmal durch die Gemeindeverwaltung organisiert wird. Ab dem Jahr 2027 sollen dann die örtlichen Faschingsvereine die Verantwortung übernehmen und ein eigenes Konzept für die Durchführung entwickeln. Dieses soll anschließend im Gemeinderat vorgestellt werden.
Bürgermeister Christian Stalf betonte in der Sitzung, dass das politische Ziel von Anfang an war, die Organisation des Umzugs mittelfristig in die Hände der Vereine zu legen – bei fortlaufender Unterstützung durch die Gemeinde. „Die Verwaltung hat intensive Gespräche mit den Vereinen geführt. Es gab einen guten Austausch, aber bis März kamen keine konkreten Rückmeldungen, wie vereinbart. Auch weitere Nachfragen bei den Arbeitsgemeinschaften blieben ergebnislos“, so Stalf. Lediglich die Arge Reichenbach signalisierte Unterstützung.
Ein Vorschlag zur besseren personellen und finanziellen Bewältigung des Umzugs 2026 sieht vor, die Umzugsstrecke zu verkürzen. Das hätte mehrere Vorteile: Geringere Kosten für Absperrungen und Security, weniger Personalaufwand und eine Einsparung von rund 5.000 Euro. Insgesamt belaufen sich die Kosten derzeit auf etwa 25.000 Euro – mit steigender Tendenz, insbesondere im Sicherheitsbereich.

Amtlicher Teil

Zahlungsaufforderung Grundsteuer

An die rechtzeitige Zahlung der nachstehenden Steuerschuldigkeiten wird erinnert:

1. Grundsteuer
Das 3. Viertel der Jahressteuer 2025 gemäß Grundsteuerbescheid.
Fälligkeit: 15.08.2025

2. Gewerbesteuer
Das 3. Viertel der Vorauszahlungen für das Jahr 2025.
Fälligkeit: 15.08.2025

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung im Sinne des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes. Bei Zahlungsverzug müssen wir den gesetzlichen Säumniszuschlag von 1 v.H. ab dem Fälligkeitstag berechnen. Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die Steuerbeträge bei Fälligkeit abgebucht.

Das Umweltamt informiert

Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de

Neu: SNW-Mitgliedschaft im „Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V.“ sii

Foto: SNW

SNW hat sich zum Ziel gesetzt, die Mitglieder mit den Möglichkeiten und Vorteilen, die ihnen das Internet bietet, vertraut zu machen. Leider gibt es immer noch eine hohe Anzahl von Seniorinnen und Senioren, welche die neuartigen Kommunikationsmöglichkeiten noch nicht nutzen. Deshalb wurde die schon lange bei SNW verfolgte Idee, ein Schulungsangebot zu erstellen, das diese Lücke schließen soll, in die Tat umgesetzt. Seit Mitte des letzten Jahres hat sich unser neues Vorstandsmitglied Dr. Anton Renz intensiv mit diesem Thema befasst und ein einführendes Schulungsangebot entwickelt. Anfang Januar dieses Jahres konnte nach den entsprechenden Vorbereitungen der Startschuss zum ersten Smartphone-Kurs in der Albert-Schweitzer-Schule gegeben werden.
Nach den ersten Kursen stellte sich die Frage, wie die weiterführenden Kurse auch für Tablets und Laptops gestaltet werden können. Beim Deutschen Seniorentag in Mannheim haben wir erkannt, dass es eine Reihe von Initiativen gibt, die sich dem Thema „Internet für Senioren“ widmen. Bei unserem „Blick über den Zaun“ sind wir dann bei der Mitgliederversammlung des Kreisseniorenrates Karlsruhe auf das „Netzwerk für **S**enior-**I**nternet **I**nitiativen Baden-Württemberg e.V.(**sii**)“ aufmerksam geworden. Das landesweit tätige Netzwerk sii unterstützt die seniorenbezogenen Aktivitäten zur Digitalisierung und zu Vernetzungsmöglichkeiten vor Ort mit dem Motto „digitale Teilhabe für alle“. Die Partnerorganisationen von sii sind u. a. der Landesseniorenrat, die LFK Medienanstalt BW und die Arbeitsgemeinschaft des Bürgerschaftlichen Engagements in BW. e.V.

Nach der Kontaktaufnahme erkannten wir die Vorteile, die sich dem SNW durch den inzwischen erfolgten Beitritt erschließen. Wir erhalten dadurch den Zugang zu den Erfahrungen von den vorhandenen 65 baden-württembergischen sii-Mitgliedern, zum Materialaustausch, zu Kontakten mit Fachleuten, zu Schulungsprogrammen und Fördermöglichkeiten. Bei SNW freut man sich darüber, dass wir zukünftig auch an Fortbildungen, Workshops und Fachtagungen teilnehmen können. Darüber hinaus kann SNW die eigenen bisherigen und zukünftigen Erfahrungen bei der Umsetzung des Schulungsangebots in das sii-Netzwerk einbringen. Wir sind aber auch stolz darauf, dass wir bisher ohne weitere externe Unterstützung eine Lösung „auf die Beine stellen“ konnten. Auch die von SNW initiierte Senioren-Internetsprechstunde im Rathaus dürfte für andere interessant sein.
Beim SNW ist man jedoch auch davon überzeugt, dass sich der Beitritt zum erweiterten sii-Horizont lohnt und wir dadurch unsere zukünftige Arbeit für die SNW-Mitglieder noch wirkungsvoller und nachhaltiger gestalten können. Damit dürfte eine Mitgliedschaft beim SNW-Service-Netzwerk weiter an Attraktivität gewinnen.
(Informationen und Kontakt: snw.info@t-online.de,
Tel. 07243/ 343 98 44)
SNW Service Netzwerk Waldbronn
Der Vorstand

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Steuererhöhungen zur Haushaltssicherung beschlossen
Der Gemeinderat (GR) hat am 30.07.2025 folgende neue Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab dem 1. Januar 2026 beschlossen.

- **Grundsteuer B:** bisher 231 v. H. künftig **268 v. H.**
- **Gewerbesteuer:** bisher 420 v. H. künftig **440 v. H.**
- **Grundsteuer A:** bleibt bei 566 v. H.

Die Verwaltung hatte eine Anhebung der **Grundsteuer B auf 300 v. H.** sowie der **Gewerbesteuer auf 440 v. H.** vorgeschlagen. Der endgültige Beschluss des GR bei der Grundsteuer B fiel nach Diskussion auf einen geringeren Hebesatz. Für die Grundsteuer A wollte die Verwaltung zunächst auf 650 v. H. erhöhen. Da dies kaum zu Mehreinnahmen geführt hätte, hat unsere Fraktion vorgeschlagen, mit Blick auf die Verwaltungskosten für die Änderung auf die Erhöhung zu verzichten, was angenommen wurde.
Die Steuererhöhungen wurden notwendig, da trotz bereits umgesetzter Sparmaßnahmen wie Aufgabenkürzungen und Gebührenerhöhungen eine strukturelle Finanzierungslücke im Haushalt verbleibt. Ohne Gegensteuern wäre ab 2028 ein nicht genehmigungsfähiger Haushaltsplan zu erwarten. Durch die beschlossenen Anhebungen verbessert sich die Liquiditätsprognose bis Ende 2028 um rund zwei Millionen Euro – ein wichtiger Schritt, um handlungsfähig zu bleiben.
Die **CDU-Fraktion stimmte der Steuererhöhung** bei der Grundsteuer B geschlossen zu, bei der Gewerbesteuer waren wir nicht einheitlich dafür.
Die **SPD-Fraktion hingegen lehnte die Grundsteuererhöhung ab**, obwohl sie bei den Haushaltsberatungen im vergangenen Jahr **keinen eigenen Konsolidierungsvorschlag eingebracht** hatte. Auf Nachfrage unseres Fraktionskollegen Max Höger, wie die fehlenden Mittel anderweitig gedeckt werden sollen, nannte die SPD keine Alternative.

Gebührenerhöhung bei den Kindertageseinrichtungen abgelehnt
Für die Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in Waldbronn schlug die Verwaltung eine **Erhöhung um 7,3 %** vor, basierend auf den Empfehlungen des Gemeindetags, Städtetags und der Kirchenleitungen. Damit sollte die steigende Kostenbelastung zumindest anteilig auf die Nutzer verteilt und der **Kostendeckungsgrad von 20 %** annähernd erreicht werden.
Die **CDU-Fraktion sowie Bürgermeister Stalf stimmten für die Beitragserhöhung**, alle anderen Fraktionen lehnten diese ab. Die CDU hält die moderate Erhöhung nach Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände für notwendig, um der angespannten Haushaltslage Rechnung zu tragen und die allgemeinen Kosten- und Tarifsteigerungen aufzufangen. Außerdem ist die Folge einer Nichterhöhung zu bedenken. Diese wird sein wird, dass in den nächsten Jahren eine stärkere Beitragserhöhung erforderlich wird, damit das Defizit für die Kinderbetreuung nicht zu hoch wird. Denn der Kostendeckungsgrad für die Elternbeiträge liegt weit hinter dem Ziel von 20 %. Sie decken anteilig nur 16,07 % der Kosten von knapp 8,4 Mio.€ im Haushaltsjahr 2025. In der gleichen Sitzung wurde als Zieldefinition im Zuge der Haushaltskonsolidierung festgelegt, das Defizit für die Kinderbetreuung mittelfristig auf 5,5 Mio. € bis 2029 zu halten. Diesem Vorschlag haben nicht nur die CDU, sondern alle Fraktionen zugestimmt. Allerdings setzt dieses Ziel voraus, dass die Elternbeiträge regelmäßig angepasst werden, was nur die CDU in der Sitzung zustimmend bestätigt hatte!

Ihre CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat
Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Stephan Musler, Alexander Kraft, Max Höger

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aus dem Gemeinderat

Grund- und Gewerbesteuer werden moderat erhöht
Einem Beschluss zur Erhöhung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer zuzustimmen, tut weh! Und wir wissen, dass es alle Mitbürgerinnen und Mitbürger trifft, was die Sache nicht leichter macht. Natürlich hätten auch wir Grüne lieber für eine Beibehaltung der jetzigen Hebesätze oder eine geringere Erhöhung plädiert. Aber als Gemeinderät*innen sind wir verpflichtet, uns der Realität zu stellen: Um weiterhin als Gemeinde finanziell handlungsfähig sein zu können, haben wir einer Anhebung der Grund- und Gewerbesteuer zugestimmt. Gleichzeitig – und das möchten wir explizit betonen – nehmen wir die finanzielle Mehrbelastung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr ernst.
Den von Seiten der Verwaltung vorgeschlagenen und aus unserer Sicht überzogenen Hebesatz von 300 v.H. bei der **Grundsteuer B** haben wir daher abgelehnt. Mitgehen konnten wir aber bei der Erhöhung des Hebesatzes auf 268 v.H., der mehrheitlich vom Gremium verabschiedet wurde. Warum? Anderenfalls hätten kurz- bis mittelfristig weitere kommunale Einrichtungen geopfert werden müssen. Wir Grünen haben immer betont, dass wir die kommunalen Freizeit- und Kultureinrichtungen wie Freibad oder Kulturtreff erhalten möchten. Forderungen nach Erhalt oder gar Ausbau dieser Leistungen ohne entsprechende Einnahmen sind schlicht unverantwortlich und unseriös.
Die Anhebung des **Gewerbesteuersatzes** auf 440 v.H. halten wir trotz der derzeitigen wirtschaftlichen Lage für vertretbar und haben zugestimmt.
Für unsere Fraktion ist wichtig, und wir haben darauf hingewiesen: **Diese Mehreinnahmen entbinden niemanden – weder Gemeindeverwaltung noch Gemeinderat – davon, die kommunalen Aufgaben auf das Wesentliche zu beschränken und weitere strukturelle Einsparmaßnahmen anzustoßen.** Das sind wir bei derartigen Erhöhungen den Bürgerinnen und Bürgern schuldig. Und da sehen wir alle Beteiligten in der Pflicht.

Kita-Gebühren bleiben stabil – wichtiges Signal für Familien
In den letzten Jahren ging es für Familien bei den Gebühren immer nur in eine Richtung: nach oben. Letztes Jahr sind wir mit unserem Einsatz noch gescheitert – dieses Jahr war es anders. In der Gemeinderatssitzung wurde kontrovers über eine Erhöhung der Kita- und Kindergartengebühren diskutiert. Wir freuen uns sehr, dass sich eine Mehrheit gefunden hat, die diese Erhöhung abgelehnt hat – ein starkes Zeichen für Familien in Waldbronn! Seit Jahren gibt es Unzufriedenheit bei der Kinderbetreuung: reduzierte Öffnungszeiten, Notbetreuung, Unsicherheit beim Standort und verschobene Angebote sorgen bei Eltern für Frust. Gleichzeitig liegen unsere Gebühren im Vergleich zu Nachbarkommunen – etwa Karlsruhe – deutlich höher. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein zentrales gesellschaftliches Anliegen – und auch im Interesse der Kommune, etwa durch höhere

Erwerbstätigkeit und daraus resultierende Steueraufkommen. **Gerade in Zeiten steigender Belastungen, wie etwa der Erhöhung der Grundsteuer, war es uns wichtig, Familien nicht zusätzlich zur Kasse zu bitten.** Kinderbetreuung muss bezahlbar bleiben – für ein familienfreundliches Waldbronn.
Wir verabschieden uns in die Sommerpause, wünschen allen eine erholsame Sommerzeit und informieren ab 28. August wieder an dieser Stelle.
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Lena Cannistra-Arzner, Beate Maier-Vogel

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Demokratie lebt von Kompromissen
Diesen Grundsatz erlebten wir bei der letzten Gemeinderatssitzung. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung stand eine Erhöhung der Grundsteuer im Raum. Der bisherige Hebesatz betrug 231 % und war das Ergebnis aus einer aufkommensneutralen Umgestaltung der Grundsteuer.
Die Gemeindeverwaltung schlug eine Erhöhung auf 300 % vor. In der Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses sorgte dieser Vorschlag für eine kontroverse Diskussion. Einige Fraktionen befürworteten diese drastische Steigerung, andere Fraktionen lehnten eine Erhöhung generell ab. Unsere Fraktion sprach sich für eine moderate Erhöhung um 10 % auf einen Hebesatz von 250 % aus.
Bei diesen unterschiedlichen Ansätzen kam die Idee auf, einen Mittelwert zu bilden. Der Vorschlag jeder Fraktion wurde im Verhältnis ihrer Mitglieder eingerechnet. Hierdurch ergab sich ein Hebesatz von 268 %.
Bei der Festsetzung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer bestand zwischen den Fraktionen Konsens. Gerade die großen Unternehmen wurden durch die Grundsteuerreform deutlich entlastet und somit halten wir es für gerechtfertigt, dass die Gewerbesteuer um 5 % steigt.
Die Gemeindeverwaltung äußerte den Wunsch einer weiteren Erhöhung der Kindergartengebühren. Diesen lehnten wir ab. Wenn die Betreuungsgebühren für einen U3-Platz mittlerweile in Richtung 1000 € pro Monat ansteigen, so wird der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz konterkariert. Das Argument, einkommensschwachen Haushalten ist es möglich, einen Zuschuss zu beantragen, greift für uns nur bedingt. Es sind die Haushalte mit einem mittleren Einkommen, die durch eine solche Politik massiv geschwächt werden. Sie erfüllen nicht die Zuschuss-Voraussetzung, werden jedoch durch die entsprechende Gebühr drastisch belastet.
Die Fraktion der Aktiven Bürger e. V.

Freie Wähler Waldbronn

Entscheidungen zur Haushaltslage in Waldbronn
Waldbronns Kassen sind 2028 spätestens leer. Unsere Liquidität ist massiv belastet – nicht zuletzt durch die Bürgschaftszahlung in Höhe von 10 Mio €. Klar ist: Nicht alle Ursachen sind hausgemacht. Viele gesetzliche Vorgaben auf Landes- und Bundesebene belasten Kommunen, ohne dass ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Konsequenz tragen am Ende die Bürgerinnen und Bürger.
In dieser Lage und vor dem Hintergrund der angeordneten Haushaltskonsolidierung war es notwendig, über eine Erhöhung der **Grundsteuer** zu diskutieren. Nach langer Diskussion sollte ein Kompromiss gefunden werden. Unsere Fraktion hat 250 Punkte vorgeschlagen. Dies hätte einen Mehrertrag von rund 211.000 € bedeutet – ein Schritt in Richtung steigender Einnahmen. Die Verwaltung schlug aber eine Erhöhung auf 300 Punkte vor – eine Erhöhung von 30 %. In den Beratungen im Gemeinderat zeichnete sich hingegen ein Einigungspotenzial bei 268 Punkten ab. Dies würde immer noch einer Erhöhung um etwa 15 % entsprechen – schmerzlich, aber im Hinblick auf die Einigungsmöglichkeiten ein demokratischer Kompromiss.
Dabei ist zu betonen: Die Grundsteuer ist keine „Reichensteuer“. Sie betrifft alle – egal ob Rentnerin, Berufsanfänger oder Familie. Auch Mieter zahlen sie über die Nebenkosten vollständig mit. Sie ist weder so etwas wie eine Vermögens- noch eine Erbschaftsteuer, die die individuelle Leistungsfähigkeit berücksichtigt. Vermögendere Personen zahlen zwar tendenziell höhere Beiträge, weil sie größere Grundstücke besitzen, doch die Belastung trifft grundsätzlich alle – unabhängig vom Einkommen.
Ein überhaupt nicht diskutierter Aspekt ist die **neue Dynamik bei den Bodenrichtwerten**. Früher wirkten Hebesatzanpassungen oft wie ein Inflationsausgleich, da die Bemessungsgrundlage konstant blieb. Heute jedoch wirken **steigende Bodenrichtwerte (tatsächliche Verkaufspreise) direkt auf die Höhe der Grundsteuer**. Ab dem Jahr 2027 werden die Bodenrichtwerte automatisch anhand der Werte von 2024 angepasst – mit möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf die Steuerhöhe, **ohne** dass der Gemeinderat erneut eingreift. Das birgt erhebliche Unsicherheit.
Zur **Gewerbesteuer**: Der Rückgang der Einnahmen liegt nicht an einem zu niedrigen Hebesatz, sondern an der konjunkturellen Schwäche. Eine zusätzliche Belastung der Betriebe wäre daher kontraproduktiv, sind sie doch schon von der Grundsteuererhöhung betroffen. Der bestehende Hebesatz ist bereits sehr hoch – eine weitere Erhöhung würde die wirtschaftliche Erholung hemmen. Die geplante Grundsteuererhöhung belastet das Gewerbe ohnehin bereits mit. **Leider konnten wir uns mit dem Vorschlag, die Gewerbesteuer nicht zu erhöhen, nicht durchsetzen.**
Eine Finanzierungslücke darf nicht automatisch durch höhere Steuern geschlossen werden. Es ist erforderlich, Investitionen auf das absolut Notwendige zu begrenzen und Projekte vorausschauend zu planen und durchzuführen. Viele werden über Jahre sowohl in Planung als auch Ausführung hinweg verzögert und nur dadurch teurer. Manches wurde auch einfach nicht durchdacht. Hier muss die Verwaltung dringend ansetzen und für eine bessere, zeitnahe Umsetzung sowie ein vorausschauendes Risikomanagement sorgen – nicht allein durch das Anheben von Hebesätzen.
Ihre Fraktion
Kurt Bechtel, Volker Becker, Désirée Fuchs

Folgen Sie uns auf www.fwv-waldbronn.de, Instagram & Facebook

SPD Waldbronn

Keine Erhöhung Gebühren der Kindertageseinrichtungen
Laut Verwaltungsvorschlag sollten die Gebühren für die Kindertageseinrichtungen um 7,3 % erhöht werden. Auch wenn es uns schwerfiel, hatten wir in der Vergangenheit alle Erhöhungen aus Gründen der Haushaltskonsolidierung mitgetragen. Inzwischen liegen die Waldbronner Gebühren jedoch weit über denen anderer Gemeinden in der Umgebung und die finanzielle Belastung für die Eltern ist sehr hoch. Daher haben wir uns diesmal gegen eine erneute Gebührenerhöhung ausgesprochen.

Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer
Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat aus Gründen der Haushaltskonsolidierung einer Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer zu.
Die Gemeindeverwaltung hatte bei der Grundsteuer B eine Erhöhung von 231 auf 300 v.H. vorgeschlagen (entspricht 30%). Schließlich einigte man sich mit großer Mehrheit auf einen „Mittelwert“ aus den Vorschlägen des Gemeinderates. Dieser beträgt 268 v.H. was einer Erhöhung von rund 15% entspricht. Von unserer Fraktion wies Jens Puchelt darauf hin, dass es in Waldbronn auch noch viele (auch für das Mikroklima wichtige) große Grundstücke und Gärten gibt. Für diese hat sich die Grundsteuer in diesem Jahr schon oft um 70 bis 100% erhöht. Eine erneute kräftige Erhöhung nach so kurzer Zeit lehnte er daher ab.

Faschingsumzug
Auch wir stimmten dafür, dass der Faschingsumzug 2026 noch einmal maßgeblich von der Gemeindeverwaltung organisiert und durchgeführt wird. Mit den Vereins-Arbeitsgemeinschaften sollen Maßnahmen zur Reduktion des organisatorischen und finanziellen Aufwands entwickelt und umgesetzt werden.
Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den ARGEn bis spätestens März 2026 ein tragfähiges Konzept zu entwickeln, das eine verlässliche Durchführung ab 2027 gewährleistet. Uns war dabei wichtig, dass dieses Konzept dann im Gemeinderat vorgestellt und diskutiert wird.

Sommergruß
Nach einer kommunalpolitisch ereignisreichen ersten Jahreshälfte verabschieden wir uns in die Sommerpause. Die SPD-Fraktion wünschen allen Waldbronnern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!
Manuel Mess und Jens Puchelt

Bleiben Sie auf dem Laufenden:
Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite
www.spdwaldbronn.de
oder auch auf Facebook:
https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert
Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.
Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.
Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Sicher im Wasser: Digitale Präventionsveranstaltung für Menschen mit Migrationshintergrund
- Virtuelle Gesprächsrunde für pflegende Angehörige am 19. August

Rentenberatung und Rentenantragstellung
für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach
Versichertenberater Carlo Weber
Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.
Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!
Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Waldbrandgefahr gesunken: Landkreis Karlsruhe hebt Sperrung von Grillstellen im Wald auf
Aufgrund der aktuell deutlich gesunkenen Waldbrandgefahr hat das Landratsamt Karlsruhe die Allgemeinverfügung vom 24. Juni 2025 zur Sperrung von Grill- und Feuerstellen im Wald mit Wirkung zum 29. Juli 2025 aufgehoben. Die Nutzung der öffentlichen Grillstellen im Wald ist damit wieder erlaubt. In den vergangenen Tagen haben wiederholte Niederschläge und kühlere Temperaturen zu einer spürbaren Entspannung der Waldbrandlage im Landkreis Karlsruhe geführt. Auch die aktuellen Wetterprognosen lassen keine erneute Trockenperiode erwarten. Die rechtlichen Voraussetzungen für ein Fortbestehen der Sperrung sind damit entfallen.
Unabhängig davon bleibt das generelle Rauchverbot im Wald gemäß § 41 Abs. 3 Landeswaldgesetz bis einschließlich 31. Oktober bestehen. Dieses Verbot gilt in allen Wäldern Baden-Württembergs und dient weiterhin dem vorbeugenden Brandschutz.
Aktuelle Informationen zur Waldbrandgefahr in der Region sind abrufbar unter: www.dwd.de/DWD/warnungen/agrar/wbx/wbx_tab_alle_BW.html.
Die Bekanntmachung zum Widerruf der Allgemeinverfügung ist veröffentlicht unter: www.landkreis-karlsruhe.de > Aktuelles > Amtliche Bekanntmachungen und dem Link https://t1p.de/nqvi1.

Volkshochschule Waldbronn

Das neue Programm für das 2. Semester 2025 ist erschienen!

W-252-G-0601 Pilates am Vormittag für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (Monika Harmati-Oehmen)
10 x Dienstag, 16.09.2025 - 02.12.2025, wöchentlich, 09:00 - 10:00 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 70,00 €
Pilates ist eine sanfte Trainingsmethode, bei der es in erster Linie um Körperbeherrschung geht. Grundlage aller Übungen ist das Trainieren der in der Körpermitte liegenden Muskulatur rund um die Wirbelsäule (Powerhouse). Jede Übung wird konzentriert, kontrolliert, fließend und mit entsprechender Atmung ausgeführt. Da der Schwerpunkt des Trainings auf der Körperkontrolle liegt, garantiert die Pilates-Methode ein einzigartiges Workout, das lang anhaltende Trainingsergebnisse bringt.

W-252-G-1301 Zumba-Toning **für Einsteiger mit und ohne Vorkenntnisse** (Elvira Schneider)
10 x Dienstag, 16.09.2025 - 02.12.2025, wöchentlich, 18:20 - 19:20 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 74,00 €
Ein innovatives Muskeltraining unter Zuhilfenahme von leichten Toningsticks zu Zumbamusik.
Zur Steigerung der gesamten Leistungsfähigkeit durch progressives Training mit leichten Gewichten. Ein Training für den gesamten Körper.

W-252-G-0401 Tai Chi Chuan für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (Bernd Weißer)
9 x Dienstag, 16.09.2025 - 09.12.2025, wöchentlich, 19:35 - 20:50 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 79,00 €
Tai Chi Chuan ist eine chinesische Bewegungskunst, die von alters her der Erhaltung der Gesundheit, der Heilung von Krankheiten, der Selbstverteidigung und der körperlichen und geistigen Erholung dient.
Der Kurs enthält vorbereitende Übungen aus dem Qi Gong und ist für Teilnehmende mit Vorkenntnissen geeignet.

W-252-G-0402 Tai Chi Chuan für Anfänger (Bernd Weißer)
9 x Mittwoch, 17.09.2025 - 10.12.2025, wöchentlich, 19:30 - 20:30 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 76,00 €
Tai Chi Chuan ist eine chinesische Bewegungskunst, die von alters her der Erhaltung der Gesundheit, der Heilung von Krankheiten, der Selbstverteidigung und der körperlichen und geistigen Erholung dient.
Der Kurs enthält vorbereitende Übungen aus dem Qi Gong und ist auch für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse geeignet.

W-252-G-0501 Yoga Kids für (Kindergarten-)Kinder von 4 bis 6 Jahren (Natalie Soranno)
5 x Montag, 22.09.2025 - 20.10.2025, wöchentlich, 17:00 - 17:45 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 47,00 €
Kinder lernen am besten, wenn sie Spaß beim Spiel haben. Das gilt ebenso für Yogaübungen und Alltagsroutine. Yoga sollte deshalb ein Abenteuer sein, das mit allen Sinnen erlebt werden darf.
Kinder üben nicht Yoga Asanas, sondern sie sind der Hund, Baum, Krieger, Schmetterling, den sie gerade darstellen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, und wir erforschen vielfältige Themen, die auch über das Yoga hinausgehen. Die Konzentrationsfähigkeit wird erhöht, die Atmung geschult, Gleichgewicht und Körpergefühl trainiert und nebenbei auch das Immunsystem gestärkt. Die Fähigkeit, dann aus der Bewegung in die Ruhe zu kommen, wird erlernt, welche die Kinder ein Leben lang im Alltag einsetzen können.
Bitte bei der Anmeldung den Namen und das Geburtsdatum des Kindes angeben.

W-252-G-0301 Qi Gong - Vertiefung für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (Heike Schönthaler)
10 x Dienstag, 23.09.2025 - 02.12.2025, wöchentlich, 17:45 - 19:15 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 105,00 €
Qi Gong ist ein wichtiger Teil der chinesischen Medizin. Durch harmonische Bewegungs-, Atem- und Meditationsübungen kommen Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht. Das Immunsystem und die Selbstheilungskräfte werden gefördert und gestärkt, der Körper wird vitalisiert und durch regelmäßiges Üben lösen sich Verspannungen und Blockaden sanft auf. Selbstvertrauen, innere Ruhe und Gelassenheit können sich einstellen. Sie fühlen sich wohl und erfahren neue Lebensenergie und Lebensfreude.

Alle aktuellen Informationen zum laufenden Semester und zu neuen Angeboten finden Sie online unter: www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung
Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499, Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr
Öffnungszeiten während der Ferien:
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr

VHS Ettlingen **Foto: Antje Bienefeld**

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege
Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.
Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen?
Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen?
Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?
Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege.
Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da.
Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.
Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:
Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Di + Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr
Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen
www.tev-ettlingen.de
Tel.: 07243 / 945450
E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

Dank des Fördervereins an Sponsoren
Liebe Sponsoren,
im Namen des Fördervereins der Anne-Frank-Schule möchten wir uns herzlich bei Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung bei der Tombola unseres Schulfestes bedanken. Dank Ihrer Spenden und Ihrer Bereitschaft, uns zu unterstützen, wurde die Tombola zu einem großen Erfolg. Ihre Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, dass wir im kommenden Schuljahr viele spannende und tolle Projekte für unsere Schülerinnen und Schüler realisieren können. Es ist schön zu wissen, dass wir auf so engagierte Partner zählen dürfen. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und auf viele weitere gemeinsame Erfolge.
Herzliche Grüße
Ihr Förderverein der Anne-Frank-Schule

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft

Der Förderverein informiert: Hurra, der Eiswagen war da und 4 neue Termine für die Altpapier-Sammlungen
Am letzten Schultag, Mi., 30.07.2025, kam wieder der **Eiswagen** an die Waldschule Etzenrot.
Obwohl das Wetter leider etwas trübe war, kam Sabrina Amoruso mit lautem Glockenläuten, guter Laune und jeder Menge leckerem Eis an Bord als Überraschung auf den Schulhof gefahren.
Alle Kinder strahlten und freuten sich über je 2 Kugeln Eis zur Einstimmung auf die Sommerferien.
Ein großes Dankeschön geht an den Förderverein, der das organisiert hat, und an Herrn Siegel von „SWP Ingenieure + Sachverständige“, der in diesem Jahr mit einer großzügigen Spende den Eiswagen finanziert hat.

Klasse 4 am Eiswagen **Foto: Waldschule**

Die Waldschule kann wieder auf sehr viele schöne Aktivitäten und Aktionen zurückblicken und wir vom Förderverein danken allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich.
Ohne euch gäbe es die umfangreichen Fördermöglichkeiten für die Waldschulkinder nicht.
Wir freuen uns auf das kommende Schuljahr, auf alte und neue Gesichter und viele tatkräftige Unterstützer!
Wir stehen euch bei Rückfragen jederzeit gerne per E-Mail zur Verfügung: foeve.ws@gmail.com

Am **Samstag, den 11.10.2025**, findet **von 9-12 Uhr** die erste **Altpapiersammlung** des neuen Schuljahrs statt.
Die nächsten Termine sind voraussichtlich am:
Sa., 10.01.2026
Sa., 18.04.2026
Sa., 11.07.2026

Die **Jahreshauptversammlung des Fördervereins** findet **vorauss. am Do., 16.10.2025,** statt.
Einladung und konkrete Infos folgen rechtzeitig.

Wir wünschen allen Familien schöne und erholsame Sommerferien.

Herzliche Grüße vom
Förderverein: Nicole Nagl, Miriam Mink, Katja Stoll-Gann

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn

Katastrophenschutztag
Es war schon einiges geboten, als die Fahrzeuge vom ASB Karlsruhe, DLRG Ortsgruppe Forst und der Freiwilligen Feuerwehr Karlsbad auf dem Gelände der GMS Karlsbad-Waldbronn parkten. Fast dachte man an ein notfallmedizinisches Szenario, doch es waren die freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, die uns auf eine aufregende Reise in die Welt des Katastrophenschutzes mitnahmen. Am diesjährigen Katastrophenschutztag lernten die Schüler der Lerngruppe 6 nach einer theoretischen Einführung nicht nur, was Katastrophen lokal und weltweit sein können, sondern auch, wie man im Ernstfall richtig handelt – und das alles direkt vor Ort.
ASB – Retten unter Extrembedingungen
Die freiwilligen Mitarbeiter vom ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) zeigten uns, wie Rettungseinsätze unter verschiedenen Bedingungen aussehen, wie Erste Hilfe effektiv und schnell durchgeführt wird und mit was sie tatsächlich ausgestattet sind.
DLRG – Rettung vom Wasser
Das beeindruckende Rettungsboot der DLRG-Ortsgruppe Forst sieht man nicht sehr oft, doch erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie die Rettungskräfte Menschen aus gefährlichen Strömungen ziehen und wie man sich selbst im Wasser vor einer Notsituation schützt.
Feuerwehr – Den Brand unter Kontrolle bekommen
Fragen wie „Wie löschen Feuerwehrleute Brände? Welche Ausstattung gibt es vor Ort und in den Einsatzfahrzeugen?“ konnten direkt beantwortet werden. Zudem durften alle auch einmal in das Einsatzfahrzeug und sich mit Feuerwehrhelm und Jacke auch wie echte junge Feuerwehrmänner/-frauen fühlen.
Es wurde aktiv mit angepackt, Probe gesessen, aus- und anprobiert und fleißig Fragen gestellt und beantwortet.
Wer weiß, vielleicht hat dieser Tag ja den ein oder anderen dazu inspiriert, sich für eine der Hilfsorganisationen zu engagieren! Tausend Dank an alle Beteiligten, ohne die dieser einprägsame Tag nicht möglich gewesen wäre.

Kindergarten St. Josef

Ein nasses, aber herzliches Sommerfest des Kindergartens St. Josef
Trotz Regens ließen sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen das diesjährige Kindergartenfest nicht verderben – im Gegenteil: Die Freude, das Zusammensein und das bunte Programm machten das Fest zu einem besonderen Erlebnis.
Gestartet wurde mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche, bei dem die diesjährigen Schulanfänger verabschiedet wurden. Ein Höhepunkt war ein liebevoll inszeniertes Theaterstück des Erzieherteams rund um die „Farben des Regenbogens“ – eine kurzweilige und zugleich berührende Darbietung, die den Abschied thematisch wunderbar aufgriff.

Foto: J.Reißmann

Im Anschluss wurde das Kindergartenfest eröffnet auf dem Turnplatz. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Dank günstiger Getränke von Edeka Völkle und einer großzügigen Brezel & Brötchen-Spende der Bäckerei Nussbaumer sowie den mitgebrachten Köstlichkeiten der Eltern blieb kulinarisch kaum ein Wunsch offen, sodass ein reichhaltiges Buffet entstand.
Anfangs herrschte fröhliches Treiben: Die Kinder konnten Fußball spielen, auf der Hüpfburg toben, sich in der Fotobox in Szene setzen oder an den Bastelstationen kreativ werden – liebevoll betreut durch das Erzieherteam. Mit einsetzendem Regen rückten wir alle etwas näher zusammen und haben den Kindern die Möglichkeit gegeben, in der Turnhalle zu spielen.
An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an den TV-Busenbach, dass wir Turnplatz und auch die Halle nutzen konnten.
Ein weiterer emotionaler Moment war die Verabschiedung von einer langjährigen Mitarbeiterin, der herzlich für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit gedankt wurde. An dieser Stelle auch ein Dank an alle Helfer und das Orga-Team von Elternbeirat und Förderverein.
Auch wenn das diesjährige Sommerfest wohl als das „nasseste aller Zeiten“ in Erinnerung bleiben wird – es war ein schönes Fest mit viel Herz, Lachen und Gemeinschaft.

Kindergarten St. Elisabeth

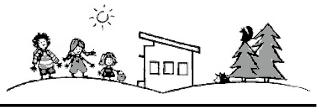
Der katholische Kindergarten St. Elisabeth verabschiedet sich in die Ferien
Die Zeit rennt, und schon wieder ist es so weit: Die Sommerferien stehen vor der Tür. Für die 40 Kinder des 2-gruppigen Kindergartens St. Elisabeth in Waldbronn-Reichenbach bedeutet das: Wir haben bald 3 Wochen Ferien.
Unsere Vorschüler haben nun drei Jahre im Kindergarten verbracht. In familiärer Atmosphäre haben sie gespielt, gelacht, gesungen, in unserem tollen Außengelände getobt, erste Freundschaften geknüpft und vieles mehr. Sie waren kreativ und durften sich in vielen Dingen ausprobieren. Nun beginnt ein neues, aufregendes Kapitel, der Schritt in die Schule. Wir wünschen euch, liebe Vorschüler, viel Freude und gutes Gelingen.
Für die anderen Kinder geht es im Kindergarten spannend weiter. Wir nehmen weiterhin neue Kinder auf und freuen uns auf das nächste aufregende Kindergartenjahr mit Ihrem Kind.
Bei den Eltern bedanken wir uns für die sehr gute Zusammenarbeit und für die tatkräftige Unterstützung, z.B. bei unserem diesjährigen 140-jährigen Jubiläum sowie bei Aktivitäten wie St. Martin, Faschingsfeier oder Müslitag.

Foto: Lauinger

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Ferien und gute Erholung.

Das Kindergartenteam
des katholischen Kindergarten St. Elisabeth

Kindergarten St. Bernhard



Zirkusfest zum Abschied –
Vorschulkinder feiern einen besonderen Abschluss
Mit einem bunten Fest verabschiedeten wir unsere 16 Vorschulkinder aus dem Kindergarten. Unter dem Motto „Zirkus“ hatten die Kinder eine kreative und fröhliche Aufführung vorbereitet, bei der sie als mutige Löwen, flinke Artisten, geschickte Jongleure

und sogar als Schlangen die Manege eroberten. Die Vorstellung berührte nicht nur das Herz der Familien, sondern sorgte auch für staunende Gesichter und viel Applaus.
Bereits der Weg zum Fest war ein Erlebnis: Die Kinder erreichten den Festort, unsere neu entstandene Naturgruppe, über eine kleine Rallye mit verschiedenen Aufgaben, die sie voller Eifer und mit viel Freude meisterten. Ein besonders feierlicher Moment war die Segnung durch Nicole Siegwart, die pastorale Ansprechperson für die Kindertageseinrichtungen. Jedes Kind wurde einzeln gesegnet und erhielt zum Abschied einen Kreuzanhänger – ein wertvolles Zeichen des Segens und der Gemeinschaft.
Wie jedes Jahr durften sich die Kinder über ein Abschlussshirt mit ihrem ganz persönlichen Wunschmotiv freuen. Eine schöne Tradition, die in Erinnerung bleibt. Als besondere Überraschung überreichten die Eltern dem Kindergarten ein selbstgebautes Geschenk: eine Sitzbank aus Paletten, liebevoll gestaltet und mit dem Traktor zum Fest transportiert. Ein starkes Bild, das Verbundenheit zeigt.
Zum Ausklang des Festes gab es ein gemeinsames Buffet und frisches Popcorn. Es war ein rundum gelungener Tag, der allen mit Sicherheit noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.
Wir wünschen unseren Vorschulkindern alles Gute und Gottes Segen für ihren neuen Lebensabschnitt.

Foto: Heinrichs

Kindergarten WaldKleckse

Eine Stelle – viele Möglichkeiten:
Die Kita WaldKleckse sucht Verstärkung
In Waldbronn gibt es viele gute Orte für Kinder – lebendige Kitas, engagierte Teams, pädagogische Vielfalt. Eine davon ist die Kita *WaldKleckse*: ein kleines, herzliches Haus mit zwei Gruppen, in dem Kinder zwischen drei Jahren und dem Schuleintritt in ihrem eigenen Tempo wachsen und entdecken dürfen. Gearbeitet wird nach dem Situationsansatz – kindzentriert, lebensnah, partizipativ.
Jetzt benötigt das engagierte Team eine neue Kollegin oder einen neuen Kollegen als Verstärkung. **Gesucht wird eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) – also eine staatlich anerkannte Erzieherin, ein Erzieher oder jemand mit vergleichbarer Qualifikation.** Vielleicht sind Sie das? Oder Sie kennen jemanden, für den genau diese Stelle passen könnte?
Was erwartet die neue Fachkraft? Ein kleines, familiäres Haus mit zwei Gruppen und insgesamt 44 Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Ein motiviertes Team, das sich gegenseitig den Rücken stärkt. Und ein Träger, der auf gute Rahmenbedingungen achtet: Neben einer tarifnahen Bezahlung (zwischen 3.387 € und 4.522 € brutto/Monat, je nach Erfahrung) bietet Impuls Soziales Management unter anderem:

- **30 Urlaubstage plus 2 zusätzliche Regenerationstage**
- **Supervision während der Arbeitszeit**
- **regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten**
- **umfangreiche Einarbeitung mit digitaler Unterstützung**
- **eine Mitarbeiter-Guthabenkarte**
- **Jobrad-Leasing und IT-Leasing**

Wer bei den WaldKlecksen arbeitet, begleitet Kinder auf ihrem Weg zu selbstständigen, verantwortungsbewussten Persönlichkeiten. Gleichzeitig ist die Stelle eine Chance, die eigene pädagogische Haltung einzubringen und weiterzuentwickeln – mit Unterstützung und auf Augenhöhe.
Falls Sie sich angesprochen fühlen oder jemanden im Bekanntenkreis haben, der gut in dieses Team passen könnte: Melden Sie sich gerne! Die Kita-Leitung Julia Schäfer steht für ein persönliches Gespräch zur Verfügung – auch ganz unverbindlich.

Telefon: 07243 2199412
E-Mail: jschaefer_2@e-impuls.de
Mehr Infos online unter:
https://www.e-impuls.de/kitas/waldkleckse/

Partnerschaften

FREUNDESKREIS SAINT GERVAIS WALDBRONN

Auf in den Zoo!
Einen spannenden Tag im Zoo dürfen Waldbronner Kinder am Donnerstag, 28. August mit dem Freundeskreis Saint-Gervais erleben. Mit unseren netten und kompetenten Betreuerinnen können sie die bunte Tierwelt im Karlsruher Zoo anschauen – natürlich auch das neue Eisbärenkind. Wir beteiligen uns damit wieder einmal am offiziellen Kinderferienprogramm der Gemeinde. Das Interesse war groß; freie Plätze sind momentan nicht vorhanden.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge."
Monatsspruch August, Apostelgeschichte 26,22

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 10. August, 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5,8b.9)

Sonntag, 17. August, 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12,48b)

Sonntag, 24. August, 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Spielgruppe „Krabbelkäfer" für Kinder bis 3 Jahre
mittwochs, 10.00 Uhr
Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438
oder per E-Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Frauentreff, Donnerstag, 14. August, 10.00 Uhr

Adonia-Musical „Die vier Freunde",
Samstag, 16. August, 16.00 Uhr, Kurhaus Waldbronn

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde
Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen,
IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00
Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:
Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

ADONIA-MUSICAL IM KURHAUS
Am **16. August 2025 um 16 Uhr** wird es im Kurhaus wieder heißen: „Bühne frei für Adonia!“ Zum zweiten Mal findet ein Adonia-Konzert in Waldbronn statt, wieder gemeinsam initiiert und veranstaltet von der evangelischen Kirchengemeinde und dem KiFaz.
Dieses Jahr werden die 70 begeisterten Kinder das neue Musical **„DIE VIER FREUNDE“** aufführen.
Die Story: „Jesus kommt in unsere Stadt!“ Diese Neuigkeit verbreitet sich wie ein Lauffeuer und erreicht auch die vier Freunde eines gelähmten Mannes. Sie sind sich einig: Jesus kann ihrem Freund helfen! Kurzerhand tragen sie ihn zu Jesus. Doch dann der herbe Rückschlag: Das Haus ist komplett überfüllt und es gibt einfach kein Durchkommen durch die Menschenmassen. Sollen sie so kurz vor dem Ziel aufgeben? Fest entschlossen, schmieden sie einen kühnen Plan.
Ein packendes Musical über echte Freundschaft, Vertrauen und Mut.
HERZLICHE EINLADUNG ZUM ADONIA-KONZERT!
16. August 2025, Beginn 16 Uhr, Kurhaus Waldbronn.
Einlass ab 15 Uhr.
Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung.

Bürozeiten
Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Anliegen **bis 17.08.25** an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß,
Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de;
vom 18. bis 24.08. an Herrn Prädikant Ralph Schneller,
Tel. 0721/38 41 17 65; bap-karlsbad@web.de

Telefonisch und per E-Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:
Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach

Markgräfin Sibylla Augusta
Wer sich schon einmal über Markgräfin Sibylla Augusta informieren will, deren Heimat Schlackenwerth wir auf dem Weg nach Prag besuchen werden, den machen wir auf eine **Sonderführung am So., 31. August um 14.30 Uhr** im Schloss Rastatt aufmerksam: Unter dem Titel Prinzessin, Mutter, Regentin-Stationen im Leben der Markgräfin Sibylla Augusta führt Frau Barbara Sippl, die als Teilnehmerin mit uns nach Prag reist, durch das Residenzschloss. Bitte melden Sie sich dafür in Rastatt an, Tel. 07222/978385. Preis 14 € pro Person. Bei Bedarf können wir Fahrgemeinschaften bilden, Info bei B. Kuhnimhof, Tel. 0171/5615040.

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Kontakte
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.kkwk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 6523-45, t.ret@kkwk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 6523-47, r.fehling@kkwk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 6523-44, t.ries@kkwk.de
Gemeindereferentin Ursula Seifert, Tel. 6523-42, u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros:
Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 - 12.00;
Tel. 07243 2005252

St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski
Tel. 07243 61010, busenbach@kkwk.de
Schließzeiten: bis 10. und 22. - 31. August
Sommerferien-Öffnungszeit: Di., 10.00 - 12.00 Uhr

Herz Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski
Tel. 07243 61120, etzenrot@kkwk.de
Schließzeiten: 29. Juli bis 14. September
Bitte Kontakt über Büro Reichenbach.

St. Barbara Karlsbad:
Pfarrbüro: Katja Feißt
Tel. 07202 2146, karlsbad@kkwk.de
Schließzeiten: 20. bis 28. September
Sommerferien-Öffnungszeit: Do., 10.00 - 12.00 Uhr

St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Ines Henkenhaf
Tel. 07243 6523-40, reichenbach@kkwk.de
Sommerferien-Öffnungszeit: Mi., 10.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Sa, 09.08.2025
18:30 Etzenrot **Vorabendmesse**

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10.08.2025
10:00 Busenbach **Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung** - anschl. Kirchencafé

Mo, 11.08.2025
08:45 Busenbach **Gebetsstunde in d. Anliegen v. Kirche u. Welt**
09:00 Reichenbach **Morgengebet**
15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**
18:30 Reichenbach **Anliegengebet**

Di, 12.08.2025
18:30 Busenbach **Hl. Messe**
19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit**

Mi, 13.08.2025
10:30 Langensteinbach **Wortgottesfeier im Seniorenheim Kurfürstenbad**
18:30 Reichenbach **ENTFÄLLT - Hl. Messe**

Do, 14.08.2025
15:30 Ittersbach **Hl. Messe im Seniorenhaus**

Fr, 15.08.2025
15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**
18:30 Etzenrot **Hl. Messe** mit Kräutersegnung

Sa, 16.08.2025
14:30 Reichenbach **Trauung von Robin Anderer und Claudia Körner, Reichenbach**
18:30 Reichenbach **Vorabendmesse** mit Kräutersegnung

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 17.08.2025
10:00 Langensteinbach **Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung** – anschließend Begegnung

Mo, 18.08.2025
08:45 Busenbach **Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt**
09:00 Reichenbach **Morgengebet**
15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**
18:30 Reichenbach **Anliegengebet**

Di, 19.08.2025
18:30 Busenbach **Hl. Messe**
19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit**

Mi, 20.08.2025
18:30 Reichenbach **Hl. Messe**,
anschl. gestaltete eucharistische Anbetung mit Stille

Do, 21.08.2025
18:30 Langensteinbach **ENTFÄLLT - Hl. Messe**
18:30 Reichenbach **Schönstatt-Bündnisfeier**

Fr, 22.08.2025
15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**
18:30 Spielberg **Hl. Messe**

Sa, 23.08.2025
18:30 Busenbach **Vorabendmesse**

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 24.08.2025
10:00 Etzenrot **Hl. Messe**

Mo, 25.08.2025
08:45 Busenbach **Gebetsstunde**
in den Anliegen von Kirche und Welt
09:00 Reichenbach **Morgengebet**
15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**
18:30 Reichenbach **Anliegengebet**

Di, 26.08.2025
16:00 Reichenbach **Wortgottesfeier**
im Seniorenhaus am Rathausmarkt
18:30 Busenbach **Hl. Messe**
19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung**
in den Anliegen unserer Zeit

Mi, 27.08.2025
10:30 Langensteinbach **Wortgottesfeier im Seniorenheim Kurfürstenbad**
18:30 Reichenbach **Hl. Messe**,
anschl. gestaltete eucharistische Anbetung mit Stille

Do, 28.08.2025
18:30 Langensteinbach **Hl. Messe im Klinikum SRH**

Fr, 29.08.2025
15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**
18:00 Ettlingen **„Aufeinander-zu-Gottesdienst“** in St. Martin
18:30 Etzenrot **ENTFÄLLT - Hl. Messe**

Sa, 30.08.2025
18:30 Langensteinbach **Vorabendmesse**

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 31.08.2025
10:00 Reichenbach **Hl. Messe** - anschl. Begegnung

Jahresthema
Abschied und Neubeginn – der Weg geht weiter …
In Kooperation des SRH Klinikums mit unserer Kirchengemeinde laden wir herzlich ein, sich dem Wandel des Lebens zu öffnen, die Vielfalt von Abschied und Neubeginn gemeinsam zu betrachten und neue Lebensräume zu betreten. Ob der erste Schritt in die Kita, der Schulanfang, der Verlust eines geliebten Menschen, der Weg in die neue, große Kirchengemeinde oder der Abschied von Vertrautem: Abschiede sind Teil unseres Lebens – ebenso wie der Neubeginn.
Save the Date: Samstag, 11.10.2025
von 09.30 bis 14.00 Uhr im SRH Klinikum Langensteinbach
Weitere Informationen folgen.

Pilgerreise 2026
Save the date
07. - 14. Juni 2026
Auf den Spuren des Hl. Martin von Tours nach Illiers-Combray
Ausführliche Informationen folgen.

Angebot für Kinder und Jugendliche

Viel Spaß im Ferienlager 2025
Allen, die in das Sommerlager aufbrechen, den Teilnehmenden, Leiterinnen und Leitern sowie dem Küchenteam wünschen wir viel Spaß, sonnige, fröhliche, spannende sowie erlebnisreiche Tage in einer guten Gemeinschaft und eine gesunde Wiederkehr.
Schon an dieser Stelle gilt allen, die als Lagerleitung, Gruppenleitung oder in der Küche daran mitwirken, ein herzliches Dankeschön!
Das Sommerlager unserer Kirchengemeinde findet vom 10. August bis 21. August im Ferienzentrum Rauenstein im Thüringer Wald statt. *Thomas Ries*

Jetzt auch auf Instagram:

gemeinde.waldbronn

Kath. Frauengemeinschaft Waldbronn

Quellenwochenende der kfd

Die kfd im Dekanat Karlsruhe lädt alle interessierten Frauen herzlich zu einem Quellenwochenende im wunderschönen Kloster St. Lioba in Freiburg-Günterstal ein. Das Quellenwochenende bietet Erholung für Geist, Körper und Seele. Wir werden gemeinsam singen, beten, kreativ sein, miteinander Gespräche führen, die Stille, aber auch die freie Zeit genießen.

Leitung: Beate Linemann-Bischoff und Jutta Gordon

Beginn: Freitag, 10. Oktober 2025, ab 16 Uhr

Ende: Sonntag, 12. Oktober 2025, nach dem Mittagessen

Anmeldeschluss: 12. September 2025

Kosten: 113,- Euro für EZ/Vollpension/Übernachtungsabgabe Freiburg

Info/Anmeldung bei: Beate Linemann-Bischoff, Waldbronn

Tel. 07243/652865, E-Mail: franzlinemann@web.de

Kinder- und Familienzentrum

Plakat: Adonia

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Kath. Frauengemeinschaft Busenbach

Jahresausflug

Herzliche Einladung zu unserem Jahresausflug nach Baiersbronn – Freudenstadt zur Landesgartenschau.

Wir fahren am **20. September** um 8.40 Uhr ab Busenbach-Bahnhof und steigen am Albtalbahnhof um. Kurz vor 11 Uhr erreichen wir Baiersbronn. Von dort laufen wir ca. 5 Minuten bis zur Landesgartenschau.

Der Eintritt kostet 19 Euro.

Wir nutzen das Baden-Württemberg-Ticket (ca. 15 Euro pro Person) oder falls vorhanden das Deutschland-Ticket, ggf. können alternativ, je nach Teilnehmerzahl, auch Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Wir freuen uns über Eure Anmeldung bis zum 1. September bei:
Beate Linemann-Bischoff, Tel. 652865
Jutta Gordon, Tel. 17868
Heike Schönthaler, Tel. 65724
Christina Fitzner, Tel. 7402400

Neuapostolische Kirche

Am Sonntag, dem 10. August 2025, findet um 09:30 Uhr ein Gottesdienst in Ittersbach statt.

Am Mittwoch, dem 06. August 2025, findet ein Gottesdienst in Langensteinbach statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

Jugendtreff Waldbronn

Sommerferien-Programm

04.08. bis 08.08.	Ferienbetreuung Woche 1, 07:30 - 16:30 (mit Anmeldung)
11.08. bis 15.08.	Ferienbetreuung Woche 2, 07:30 - 16:30 (mit Anmeldung)
16.08. bis 31.08.	Sommerferien - geschlossen
01.09. bis 05.09.	U14 Sommerspecials (mit Anmeldung)
08.09. bis 12.09.	Sommer Specials für Kinder ab der 1. Klasse (mit Anmeldung)

Alle Ferien-Termine findet Ihr unter jugendtreff.de/ferienprogramm

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de

Ankündigung:

Am 26. August 2025 bietet unsere DLRG-Ortsgruppe im Freibad ab 17.00 Uhr eine weitere Abnahme der Schwimmabzeichen Seepferdchen und DSA Bronze diesen Sommer an.

Plakat: DLRG Waldbronn

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn

Wir suchen

Koordinator/in (Teilzeit) für den ambulanten Hospizdienst in unserem Verein gesucht

Sie möchten sterbende Menschen würdevoll begleiten und haben Freude an Organisation und Mitgestaltung eines ambulanten Hospizdienstes?

Sie suchen eine sinnstiftende Aufgabe mit Verantwortung in einem engagierten, verlässlichen Team.

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Die detaillierten Angaben hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter „Neuigkeiten“ oder in dieser Woche auch als richtige Stellenausschreibung in den Amtsblättern für Ettlingen, Karlsbad und Waldbronn.

Foto: Hospizverein KMW

Das bringen Sie mit:

Abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in Gesundheits-, Kranken- oder Altenpflege, weitere Infos hierzu auf unserer Homepage.

Gerne können Sie sich aber auch telefonisch oder schriftlich bei unserer Koordinatorin Frau Katja Rull zur Vorabinformation melden und alle weiteren Schritte besprechen.

Frau Katja Rull : Telefon. 07243 . 93 83 200
E-Mail: info@hospizverein-kmw.de
Unsere Homepage: www.hospizverein-kmw.de

ARCHE e.V.

ARCHE gegen Familienzerstörung
Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt sind und dadurch entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerationell und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: **Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlich hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“**

„Aus vaterlosen Familien stammen: 85 % aller jugendlichen Häftlinge … !“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer, Soziologe https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/

Kurse

1. Unser **Online-Arbeitskreis** zur Konflikterkennung und zur einsetzenden Konfliktbewältigung mit Hilfe der Selbstheilungskräfte findet 14-tägig von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt. Die Ursachen für Stress, aufgestaute Konflikte oder langjährigen Kummer können gemeinsam in der Gruppe herausgearbeitet und zur Lösung geführt werden.
2. Unser diesbezügliches **Tagesseminar** findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20:00 Uhr statt. Info: www.FREE-FreieEnergiearbeit.com - Kontakt: Ina Leibeck 07236 – 2799821 und Stefanie Longin 0176-42031741.

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Hocketse und Ferienprogramm
Der OGV lädt wieder zur **Hocketse am 18. Juli ab 15 Uhr** ein. Wir freuen uns auf viele (Stamm-)Gäste.
Die nächste Hocketse findet am **22. August** ab 15 Uhr statt.

Teilnahme am Waldbronner Ferienprogramm
Gemeinsam mit dem Kleintierzuchtverein Busenbach werden die Waldbronner Obst- und Gartenbauvereine dieses Jahr wieder am Waldbronner Ferienprogramm teilnehmen. Startpunkt ist am **Donnerstag, 21. August, um 9:30 Uhr** an der Kelteranlage neben der Gemeindegärtnerei in Busenbach. Hier wird erklärt, wie mit der Kelter aus frischem Kernobst Saft gewonnen wird. Anschließend machen wir uns über das Busenbacher Feld auf den Weg zum Gelände des Kleintierzuchtvereins, um dort Vogel-Nistkästen zu bauen, welche natürlich mit nach Hause genommen werden dürfen. Zum Abschluss gibt es noch eine kleine Stärkung für die fleißigen Handwerker. Das Ende ist gegen 14:30 Uhr geplant.
Das Angebot ist für die teilnehmenden Kinder kostenfrei. Wir haben Platz für bis zu 20 Kinder ab 7 Jahren. Mitbringen müsst ihr nichts. Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde Waldbronn.
Die vier Vereine freuen sich auf Euch.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Wirksame Arznei Zwetschgen
Zwetschgen regen nicht nur die Verdauung an, sie beeinflussen auch die Knochendichte und beugen Herzkreislauf-Erkrankungen vor.
„Fünf Zwetschgen am Tag beugen Herzkreislauf-Erkrankungen vor“

Schonend Ernten
Lagererfolg bei Pflaumen und Zwetschgen
Durch schonende Ernte können Fruchtqualität und Ertrag erheblich verbessert werden. Das ist das Ergebnis des Monilia-Projekts des LTZ Augustenberg in Zusammenarbeit mit dem Obstgroßmarkt Mittelbaden. Wichtige Faktoren für den Erfolg sind: Vor der Ernte beschädigte, befallene und faule Früchte entfernen, auch mittels Handausdünnung. Zwetschgen, Pflaumen und Mirabellen schonend mit Stiel ernten und in das Gebinde legen, Druckstellen vermeiden und nicht werfen. Bei Hitze Erntegut in den Schatten stellen oder mit nassen Tüchern abdecken. Auf dem Hof möglichst schnell in den Kühlraum bringen, auf 4 bis 6°C herunterkühlen. Dort können sorgsam geerntete Früchte mehrere Wochen lagern, im professionellen Kühllager sogar zwei bis drei Monate. Im Haushalt wählt man den Kühlschrank oder einen kühlen Ort. Die Früchte liegen in einem halboffenen Behälter und nicht gemeinsam mit reifen Äpfeln.

Arbeitsplaner

- Wiese unter den Bäumen mähen und Stockausschläge entfernen, bevor die Ernte von Kernobst und Nüssen beginnt.
- In Stachel-/Johannisbeeren Neuaustriebe auf drei bis vier pro Busch reduzieren.
- In Himbeeren abgetragene Sommerruten bodennah entfernen. Neu gewachsene Ruten auf 7 bis 10 pro laufenden Meter reduzieren. Unkraut entfernen und den Boden mit reifen Kompost bedecken.
- Reife Herbsthimbeeren und Brombeeren laufend ernten, um den Befall mit Kirschessigfliege zu begrenzen. Die fruchtenden Seitentriebe der Brombeere auf eine Scherenlänge oder maximal fünf Augen einkürzen.
- Sommerschnitt der Kirschen fortsetzen. In Kernobst, Zwetschgen und Pflaumen nur auslichtenden Sommerschnitt in der Kronespitze durchführen, um die reifenden Früchte zu fördern.
- Bei starkem Behang herabhängende Fruchtäste durch Schnitt entlasten.
- In Kernobst dort, wo noch nicht geschehen, Handausdünnung durchführen, um beschädigte Früchte zu entfernen und die Fruchtgröße zu fördern.

Quelle Obst und Garten
Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

Gemeinsames Ferienprogramm
Auch in diesem Jahr werden die Waldbronner Obst- und Gartenbauvereine gemeinsam mit dem Kleintierzuchtverein Busenbach am Waldbronner Ferienprogramm teilnehmen.
Nachdem schon eine Vogelfutterstation und ein Insektenhotel mit den Kindern gebaut wurden, werden wir in diesem Jahr Nistkästen herstellen.
Am **Donnerstag, dem 21. August** starten wir um 9:30 Uhr an der Kelteranlage neben der Gemeindegärtnerei in Busenbach, anschließend geht es über das Feld zur Anlage des KTZV. Nach getaner Arbeit wird es noch eine kleine Stärkung geben. Das Ende ist gegen 14:30 Uhr geplant.
Das Angebot ist für die teilnehmenden Kinder kostenfrei. Wir haben Platz für bis zu 20 Kinder ab 7 Jahren. **Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde Waldbronn**.
Die vier Vereine freuen sich auf Euch.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.

Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Sommerpause
Der Gesangverein Freundschaft Busenbach befindet sich derzeit in der Sommerpause.

Nach der Pause starten unsere Chöre wie folgt wieder mit den Proben:
Joyful: Donnerstag, 25. September
Männerchor: Freitag, 26. September
Frauenchor: Mittwoch, 1. Oktober
Alle Proben finden wie gewohnt im Adler statt.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen – der Herbst ist eine gute Gelegenheit zum Einstieg!
Wer Freude am Singen und an guter Gemeinschaft hat, darf gerne einfach vorbeikommen.

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerzeit und freuen uns auf ein musikalisches Wiedersehen im Herbst!

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

Konzert mit den Mainzer Hofsängern
Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 150-jährigen Bestehens ist es dem Verein gelungen, keine Geringeren als die bekannten Mainzer Hofsänger zu engagieren.
Das ganze Jahr über begeistern diese Sänger mit ihren Auftritten in Deutschland und über die nationalen Grenzen hinaus. Wer die Hofsänger nur auf die Mainzer Fastnacht reduziert, wird der besonderen Qualität dieses Chores nicht gerecht. Die Besucher dürfen sich auf ein außergewöhnliches Konzert mit beliebten Musicalmelodien, Evergreens etc. freuen.
Merken Sie sich dieses Event vor und sichern sich Ihre Eintrittskarte im **Vorverkauf ab 26.08.2025 bei IMPULS, Pforzheimer Str. 32, Waldbronn.** Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr.

Mainzer Hofsänger **Plakat: GV Concordia**

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.

Plakat: HRB

www.harmonikaring.de

Sommergrillen - 1. Orchester und Verwaltung
Die Sommerpause war in Sicht und da war allen klar, die letzte Probe wird kürzer ausfallen. Draußen wurde bereits der Grill bestückt. Mit leckeren Würsten, Käse und einer großen Auswahl an Salaten konnten wir einen schönen Abend genießen. Nachdem die ersten Salatschüsseln geleert waren, gab es auch noch sehr leckeren Nachtisch.
Die Ferien werden für uns etwas kürzer ausfallen, da die erste Probe mit dem Festprogramm für den Auftritt beim Kelterfest in Dietlingen bereits am 11. September sein wird.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Erfolgreich das Juniorabzeichen absolviert!
Musiker wissen: Musik spielt man nicht nur – man muss sie verstehen.
Klar, regelmäßig zur Probe gehen und das Instrument beherrschen ist wichtig. Aber wer wirklich gut sein will, geht einen Schritt weiter.
Theorie, Gehörbildung und Rhythmusgefühl sind genauso entscheidend wie saubere Töne. Erst wenn man all das verinnerlicht hat, beginnt man, Musik wirklich zu verstehen.
Um genau diese Fähigkeiten zu fördern und zu würdigen, gibt es in der Blasmusik die Leistungsabzeichen. Und am 26.07. war es für unsere MVE Jüngsten so weit:
Das Juniorabzeichen stand an!
Beim Musikverein Edelweiß Busenbach stellten sich 15 Musikerinnen und Musiker ihrer allerersten musikalischen Prüfung – und bestanden sie mit Bravour!

Übrigens: das Juniorabzeichen ist nicht ausschließlich für die „Juniors“ unter uns. Wir sind auch sehr stolz auf unsere Bläserklasse Musiker*innen, die sich im höheren Alter noch an das Juniorabzeichen rangetraut haben.
Das Abzeichen ist mehr als nur eine Zwischenetappe.
Es ist der erste große Meilenstein auf dem Weg zu den weiterführenden Abzeichen wie D1, D2 und D3 – und ein echtes Zeichen dafür, wie viel Leidenschaft, Fleiß und Talent in unseren Nachwuchs- und Rückkehrer*innen steckt.
In der Prüfung galt es, rhythmische Muster zu erkennen, Fehler in Diktaten aufzuspüren, Intervalle zu bestimmen und Melodien exakt nachzuvollziehen. Ganz schön anspruchsvoll – aber für unsere MVEler kein Problem!
Abgenommen wurde die Prüfung von Elisa Fortner (Klarinette), Theo Becker (Klarinette), David Schneider (Saxophon), Amelie Schächtele (Klarinette), Damian Pottiez (Saxophon), Martha Sennekamp (Klarinette), Louisa Friedrich (Klarinette), Nora Diederichs (Klarinette), Valentina Wieland (Klarinette), Anni Saller (Klarinette), Taira Kramar (Saxophon), Helena Schlund (Klarinette), Julia Heller (Saxophon), Claudia Wittmann (Saxophon), Julia Fink (Saxophon).
Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch an alle Prüflinge!
Ihr habt den ersten Schritt auf eurem musikalischen Weg mit viel Können und Engagement gemeistert – und wir sind stolz, euch im Verein zu haben.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

www.mvlreichenbach.de

Plakat: MVL Reichenbach

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Pokalaus für 1. Mannschaft
Die 1. Mannschaft des TSV verabschiedete sich mit einer äußerst dürftigen Leistung aus dem diesjährigen BFV-Pokal, denn beim Landesligisten ASV Eppelheim kassierte man eine heftige 0:4-Niederlage, die auch in dieser Höhe nicht unverdient war. Von Beginn an zeigten die Eppelheimer, dass sie die Partie unbedingt gewinnen wollten, wogegen unsere Elf überhaupt nicht ins Spiel kam, fast alle wichtigen Zweikämpfe verlor und im Spiel nach vorne nichts Nennenswertes zustande brachte. Zwar mussten etliche Stammspieler aufgrund von Verletzungen und Urlaub ersetzt werden, doch zumindest Laufbereitschaft und Einsatzwille hätte man von dem Team erwarten können. Nach einer halben Stunde stand es zwar noch 0:0, doch dann trafen die Platzherren binnen einer Viertelstunde dreimal, sodass die Partie zur Pause fast schon entschieden war. Nach dem Wechsel war dann eine leichte Steigerung erkennbar, doch Torchancen konnte man sich keine erspielen, und hinten kassierte man dann noch den vierten Gegentreffer. Mit solchen Leistungen wird man in der Verbandsliga keinen Blumentopf gewinnen können, und bis zum Rundenstart bleibt nicht mehr viel Zeit. Am kommenden Sonntag um 15 Uhr bestreitet die 1. Mannschaft ihr letztes Testspiel beim Sportfest in Ettlingenweier gegen Fortuna Kirchfeld, dann wird es ernst:
Der TSV startet am Samstag, 16.08., um 15.30 Uhr mit einem Heimspiel gegen die TSG Weinheim in die Verbandsligasaison, am Sonntag darauf gastiert man um 17 Uhr beim 1. FC Bruchsal.
Die 2. Mannschaft bestreitet ihr erstes Punktspiel am Sonntag, 17.08., um 17 Uhr zuhause gegen den FV Bruchhausen.

Junioren:
Die Junioren bestritten am Wochenende einige Testspiele: Die A 2 spielte beim TSV Etzenrot 1:1 Remis, die B 1 erreichte gegen Herxheim ein 2:2, wogegen die B 2 ebenfalls gegen Herxheim mit 0:4 unterlag. Die D 1 kam gegen den TuS Ellmedingen zu einem 8:2-Erfolg.

FC Busenbach e.V.

Senioren
Aufgrund der Amtsblatt-Sommerpause informieren wir bereits heute über die Spiele unserer Mannschaften in den nächsten beiden Wochen:
Fr., 08.08. - 19.00 Uhr: FV Ettlingenweier – FCB (*Sportfest-Spiel*)
So, 17.08. - 14.30 Uhr: FCB II – FV Spfr. Forchheim II
So, 17.08. - 17.00 Uhr: FCB – FV Spfr. Forchheim
So, 24.08. - 15.00 Uhr: TSV Etzenrot – FCB II
So, 24.08. - 15.00 Uhr: SG DJK/FV Daxlanden – FCB

Helfer gesucht
Für das bevorstehende Waldbronner Kurparkfest suchen wir Helfer an allen Ständen. Egal ob Bierstand, BAR, Grill, Pommes oder in der Küche – jede helfende Hand ist recht herzlich willkommen. Unterstützen Sie uns dabei, dieses Fest auch für den FCB wieder zu einem erfolgreichen Highlight im Waldbronner Festkalender zu machen. Die Liste der offenen Schichten haben wir in diesem Jahr, für jeden einsehbar, online gestellt. Dort kann man sich mühelos selbst eintragen. Den Link zur Liste erreichen Sie über unsere Homepage www.fcbusenbach.de - Wir sagen Danke !!

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:
Gleich zwei Spiele binnen weniger Tage, gegen junge und spielstarke Mannschaften, absolvierte unsere erste Mannschaft letzte Woche.
Zuerst spielte man gegen die Landesliga A-Junioren des SV Langensteinbach, wo man mit 0:1 unterlegen war in einem insgesamt ausgeglichenen Spiel auf gutem Niveau. Nur einige Tage später testete man dann gegen die U18 unseres Nachbarn TSV Reichenbach. Die Pausenführung der Gäste konnte Emanuel Haag nach dem Seitenwechsel zum 1:1-Endstand noch ausgleichen.

Am Sonntagabend bestritt dann auch die zweite Mannschaft ein weiteres Vorbereitungsspiel. Bei der ersten Mannschaft der SpG Neusatz-Rotensol unterlag man knapp mit 2:1. Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Benjamin Bönisch.
Am Freitagabend spielt die erste Mannschaft um 19.15 Uhr auf eigenem Platz gegen die SG Rüppurr II. Für den Sonntag ist noch eine Begegnung der TSV-Reserve in Planung (Info Homepage/soziale Medien), ehe am Montagabend ab 18 Uhr eine gemischte Mannschaft beim Sportfest des FV Ettlingenweier zum Blitzturnier antritt.

Frauen:
Ihr erstes von zahlreichen Testspielen absolvierten die TSV-Frauen am vergangenen Sonntagmorgen beim FSV Büchenau. In einer torreichen und abwechslungsreichen Partie musste sich unsere Mannschaft letztlich mit 5:3 geschlagen geben, wobei die Führungen mehrfach wechselten. Die TSV-Treffer erzielten Julia Krämer (2) und Lea Rossol. Die nächste Vorbereitungs-Begegnung findet am kommenden Samstag, Spielbeginn um 14.30 Uhr, beim ATSV Mutschelbach II statt.

TVB Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Bei der Chessminton Europameisterschaft gehen 2 Medaillenränge an den TV Busenbach

Foto: Stephan Csernalabics

Am Wochenende starteten wir mit 4 Spielern bei der Chessminton EM, einer Sportart, die sich aus jeweils 2 Blitzschachpartien und 2 Sätzen Badminton zusammensetzt.
8 Nationen nahmen in einem hochkarätigen Feld, gespickt mit Schachgroßmeistern (teilweise mit Spielstärken um ELO 2600) und sehr starken Badmintonspielern, an der Europameisterschaft in Waghäusel teil.
Los ging es morgens mit den Doppeldisziplinen, unsere Damen Melanie Schober und Katharina Spitz erspielten sich die Silbermedaille und konnten dabei unter anderem 2 ungarische Spitzenschachspielerinnen durch fantastisches Badminton bezwingen.
In der Herrendoppelkonkurrenz konnten das Vater-Sohn-Duo Stephan und Philipp Csernalabics in der ersten Runde den Turnierfavoriten und späteren Team-Europameister aus dem Turnier werfen und kamen unter die besten 8 Doppel Europas. Schluss war dann gegen 2 Spieler aus der zweiten französischen Liga.
Im Mixed erreichten Melanie Schober und Stephan Csernalabics nach Siegen in allen Gruppenspielen die Bronzemedaille. Bemerkenswert war unter anderem ihr Vorrunden-Sieg über den späteren Mixed Europameister, einem Großmeister, der auch schon den Titel des französischen Blitzschachmeisters errang.
Im Halbfinale, das die französische Paarung als bester Gruppenzweiter doch noch erreichte, traf man dann wieder aufeinander, diesmal mit besserem Ausgang für das französische Mixed.
Auch im Team mit allen vier Spielern konnte der TVB durch gelungene Schachpartien und starkem Badmintonspiel überzeugen und erreichte nach knappen Niederlagen im Halbfinale und Spiel um Platz drei den 4. Platz.

Vereinsjugend

Turnhallenübernachtung 2025
Wie jedes Jahr fand am letzten Wochenende vor den Sommerferien unsere gut besuchte Turnhallenübernachtung statt. Mit ca. 65 Kindern zwischen 6 und 13 Jahren wurde freitags gemeinsam zu Abend gegessen und das gute Wetter mit Spielen auf dem Turnplatz ausgenutzt. Highlight der Übernachtung war die traditionelle Nachtwanderung mit Gruselgeschichten, die dieses Jahr besonders aufregend war. Beim anschließenden Lagerfeuer mit Stockbrot auf dem Turnplatz konnten die Kinder den Tag danach ruhig ausklingen lassen.
Nach einer kurzen Nacht und einer frühen Runde Morgensport war die Übernachtung am Samstag dann schon wieder vorbei.
Vielen Dank an alle Betreuer, ohne euch wären diese Veranstaltungen nicht möglich, wir freuen uns auf eine genauso schöne Turnhallenübernachtung nächstes Jahr!

Tennisclub Waldbronn e.V.

Lust auf Tennis?

Grafik: TC Waldbronn

Volleyballclub Schmätterlinge Waldbronn 1980 e.V.

Lange nicht mehr Volleyball gespielt?

Dann wird's Zeit!
Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab **20:00 Uhr** in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule. (Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15)
Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Euch!
Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek).
Bitte vorher Bescheid geben.

Schützenverein Waldbronn e.V.

Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter osm@sv-waldbronn.de in Verbindung zu setzen.
Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein.
Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.
Weitere Informationen zum Verein sind unter **sv-waldbronn.de** oder **sv-waldbronn.org** zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter **svw-meisterschaften.de** eingesehen und gebucht werden.

Schachclub Waldbronn e.V.

Spiel und Spaß auf 64 Feldern
Am Mittwoch, den 13. August 2025, laden wir interessierte Mädchen und Jungen ein, in die geheimnisvolle Welt des königlichen Spiels einzutauchen, mit Springer, Läufer und Co auf Tuchfühlung zu gehen und unter kundiger Anleitung die ersten Schritte auf dem schwarz-weißen Parkett zu unternehmen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.
Unser Schachgrundkurs findet von 15 bis 17 Uhr im Kulturtreff Waldbronn, Stuttgarter Straße 25a, im Mia-Leinberger-Zimmer statt.
Anmeldung online unter:
https://www.unser-ferienprogramm.de/waldbronn/

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

50 Jahre Schwarzwaldverein Waldbronn e. V.
Am 2. und 3. August 2025 haben wir bei einem **bunten Fest für alle** im Kurhaus und Kurpark Jubiläum gefeiert. Herzlichen Dank an alle, die mitgefeiert und mitgearbeitet haben, vor allem

- für den Besuch unserer Veranstaltungen
- für die Unterstützung unseres Jubiläums durch Sponsoring
- für die schönen und guten Kuchen und Torten in unserer Cafeteria
- für die musikalische Unterhaltung des Musikvereins „Lyra“ Reichenbach
- für das frohe Singen des Gesangvereins „Concordia“ Reichenbach
- der „kleinsten Formation“ des Musikvereins Busenbach
- für die musikalische Unterhaltung durch „Los Cajones“
- den Helferinnen und Helfern des Spiel- und Spaßprogramms
- der Kinder- und Jugendbücherei für die Vorlesestunde
- dem BUND für die Führung im Kräutergarten
- dem NABU Karlsbad-Waldbronn für den vogelkundlichen Rundgang
- dem Rutengänger-Verband Baden-Württemberg für die Wünschelrutenführung
- der Gemeinde und der Kurverwaltung Waldbronn
- der Bäckerei Nußbaumer für die guten Backwaren
- Blumen-Kraft für die schöne Dekoration
- dem Team Schwitzer’s für die gute Bewirtung

Herzlichen Glückwunsch zu 40 Jahren Mitgliedschaft beim Schwarzwaldverein Waldbronn e. V.

V.l.n.r.: 1. Vorsitzender Werner Schottmüller, Antje Henge, Dr. Karlheinz Henge, Elisabeth Herbig, Günter Herbig, Vizepräsidentin Antje Schipulle; nicht im Bild: Cilli Herwerth, Helmut Zahnleiter. **Foto: H. Fehrer**

Sonntag, 24. August 2025, 10:00 Uhr Jubiläumswanderung des Schwarzwaldvereins Waldbronn e. V.
Der Schwarzwaldverein Waldbronn wurde am 22. August 1975 gegründet. Mit einer Wanderung zum Gründungstag erinnert der Schwarzwaldverein dankbar an die Vereinsgründung und an 50 Jahre Schwarzwaldverein Waldbronn e. V.
Bei dieser Wanderung wird der Baum offiziell übergeben, den der Schwarzwaldverein Waldbronn anlässlich seines 50-jährigen Bestehens der Gemeinde Waldbronn widmet. Die Pflanzung einer Roteiche, der Baum des Jahres 2025, wurde bereits zu einer günstigen Pflanzzeit im Frühsommer bei der Kapelle Maria Zuflucht gepflanzt.
Alle sind herzlich eingeladen, mitzugehen und die Freude über das Jubiläum mit uns zu teilen.
Treffpunkt: 10:00 UhrWanderheim Stuttgarter Straße 34
Wanderstrecke: Wanderheim – Rotenbuckel – Zehntpfad – Kapelle Maria Zuflucht
Übergabe Jubiläumsbaum
Rückweg Kapelle Busenbach – Bahnhofstraße – Pfad der Sinne – Kurklinik – Wanderheim
Wanderstrecke: 7,5 km, 2 Stunden
Wanderführer: Franz Linemann, Werner Schottmüller

So., 10. Aug. – Zu den Wasserfällen bei Geroldsau
Vom Hotel Plättig wandern wir auf bequemen Wegen zur Waldgaststätte Schwanenwasen.
Danach geht es weiter zu den Geroldsauer Wasserfällen. Zwischendurch ergeben sich tolle Aussichten ins Rheintal.

Anfahrt:	8.20 Uhr Bahnhof Busenbach (S 1)
Treffpunkt:	8.50 Uhr Karlsruhe Hauptbahnhof
Abfahrt:	9.07 Uhr Hauptbahnhof Karlsruhe (RE)
	9.38 Uhr Bahnhof Baden-Baden (Bus X45)
Fahrkarte:	BW-Ticket, Deutschlandticket
Wanderstrecke:	Hotel Plättig – Schwanenwasen – Geroldsauer Wasserfälle – Waldgaststätte Bütthof
Wegstrecke:	8,5 km, Wanderzeit 3,0 Std.
An-/ Abstieg:	keine / 200 m
Einkehr:	Waldgaststätte Bütthof
Führung:	Hartmut Stech, Richard Lichtenberger

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. BUND Ortsverband Mittleres Albtal

Familienwochenende im Baumhauscamp
Ein 12-köpfiges Team aus Kindern, Eltern und Betreuern startete am 18. Juli in den Odenwald, um dort gemeinsam das Wochenende in der Natur zu verbringen. Die Aktion war organisiert und veranstaltet vom BUND-Ortsverband Mittleres Albtal im Rahmen des Projekts Artenvielfalt.

Baumhauscamp
Foto: Antje Neumeyer

Nach der gemeinsamen Anreise mit dem Zug nach Neckarhausen stand dort zunächst der herausfordernde zweistündige Aufstieg zum Baumhauscamp an, den aber alle, auch die jüngsten, gut schafften. Zur Belohnung gab es auch gleich leckeres Essen, das wir über dem Lagerfeuer zubereiteten. Nach dem Einrichten der Schlafstätten auf dem riesigen Camp aus 6 Plattformen in 3 bis 12 Metern Höhe stand noch eine Nachtwanderung auf dem Programm. Mit Detektoren konnten wir Fledermäuse hören, wir fanden ein Glühwürmchen und eine Erdkröte und waren erstaunt, wie gut wir auch ohne Licht in der Dunkelheit sehen konnten. Die Nacht unter freiem Himmel verbringen zu können, war herrlich!
Nach dem gemeinsamen Frühstück staunten wir über die unterschiedlichen Käfer, Spinnen, Heuschrecken, Würmer und Raupen, die im Wald zu finden waren. Bei verschiedenen Erkundungsgängen sahen wir außerdem viele Fluginsekten, ertasteten unterschiedliche Baumarten, suchten an feuchten Stellen nach Tierspuren und entdeckten Ruinen der verlassenen Siedlung Michelbuch, die einst dort war. Am nahegelegenen Forsthaus hatten die Kinder viel Spaß auf der Riesenschaukel, die Erwachsenen erfreuten sich an den Außenduschen. Ein weiteres

Highlight war das Erklettern eines Baumstamms unter fachlicher Anleitung. Und dann war es auch schon wieder Zeit für das Sammeln von Feuerholz für das abendliche Lagerfeuer. Zur Gitarrenbegleitung sangen Groß und Klein viele schöne Lieder und ließen den Abend ausklingen.
Am Sonntagmorgen stand leider schon der Abschied auf dem Programm. Aber am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Dieses tolle Wochenende wollen wir nächstes Jahr auf jeden Fall wiederholen!

Kontakt
Manfred Müller, Tel.: 0172 4875765, manfred-mueller@posteo.de
Klaus Rösch, Tel.: 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de
Homepage: *mittleres-albtal.bund.net*

Projekt Artenvielfalt

Mähroboter eine Gefahr für Igel

Warum Mähroboter für Igel eine Todesfalle sind
Mähroboter sind für Igel lebensgefährlich. Deswegen gilt in immer mehr Städten ein Nachtfahrverbot für Mähroboter.

Warum sind Mähroboter gefährlich für Igel?
Igel sind Mährobotern hilflos ausgeliefert, denn Igel sind keine Fluchttiere. Bei Gefahr stellen sie zwar ihr Stachelkleid auf, doch das schützt sie nicht gegen die scharfen und schnell rotierenden Klingen der Mähroboter. Die Verletzungen sind oft tödlich für Igel. Igel gelten im Bundesnaturschutzgesetz als besonders geschützt. Das heißt, sie dürfen weder gefangen, verletzt oder getötet werden.

Wann Mähroboter besonders gefährlich sind
Gesunde Igel sind nur in der Dämmerung oder Dunkelheit unterwegs. Die nachtaktiven Tiere sind dann auf der Suche nach Nahrung. Viele Gärtner*innen lassen ihre Mähroboter aber vor allem am späten Abend oder nachts laufen, wenn sie selbst den Garten nicht mehr nutzen. Das ist für Igel besonders gefährlich. Doch auch wenn Sie den Mähroboter ausschließlich bei Tageslicht fahren lassen, kann das für Igel tödlich sein. Kranke Igel oder Igel-Säuglinge ohne Igeleltern sind auch tagsüber unterwegs.

Mähroboter schaden auch der Biodiversität
Doch Mähroboter sind nicht nur für Igel schädlich. Sie mähen schlicht alles weg, was auf dem Rasen blüht – und vernichten damit das Nahrungsangebot für Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer und Insekten. Wenn es weniger Insekten gibt, haben auch Igel weniger Futter. Sie weichen dann auf Schnecken aus. Das Problem: Schnecken übertragen häufig Parasiten auf Igel, die davon krank werden oder sogar sterben können. Wer Igel schützen möchte, verzichtet deswegen besser ganz auf Mähroboter.
Text: BUND Deutschland
>>>

Kontakt:
Martina Schmidt-Schüssler: martina.schuessler@bund.net
Klaus Rösch: klaus_roesch@t-online.de
Mehr zum Projekt Artenvielfalt: https://www.kraeutergarten-waldbronn.de/projekt-artenvielfalt und Instagram-Kanal.

Waldbronner Selbständige e.V.

Save the date
Bevor Sie sich in die Sommerferien verabschieden, sollten Sie sich noch folgende Termine im Kalender notieren:

21. September: „45 Jahre Rathausmarkt“
Verkaufsoffener Sonntag mit Verköstigung, Specials, Programm, Musik und Hüpfburg für Kinder

17. Oktober: „Magische Nacht“
Mit Show-Acts und dem beliebten Kürbiswettbewerb

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Herzlichen Glückwunsch
zu „50 Jahren Schwarzwaldverein Waldbronn e. V.“
Gerne hat die CDU mit Vertretern aus Bund, Land und Waldbronn die Jubiläumsfeier am vergangenen Samstag im Kurhaus Waldbronn begleitet. Danke für die Einladung! Wir gratulieren zu 50 Jahren und wünschen dem Schwarzwaldverein Waldbronn für die Zukunft weiterhin alles Gute und viele erfolgreiche Aktivitäten.

Foto: H. Fehrer

Im Bild v. l. n. r. Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Kußmann, Gemeinderätin Hildegard Schottmüller, Gemeinderat Max Höger, Landtagskandidat Lorenzo Saladino, Bürgermeister Christian Stalf, Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin, Gemeinderat und Bgm.-Stellvertreter Alexander Kraft, Schwarzwaldvereinsvorsitzender Werner Schottmüller; nicht im Bild: Bundestagsabgeordneter Nicolas Zippelius

Bürgersprechstunde Lorenzo Saladino am 12. August 2025, 10:00 bis 12:00 Uhr:
Der Landtagskandidat für den Wahlkreis Ettlingen, Lorenzo Saladino, führt seine erste Bürgersprechstunde durch. Seine Einladung geben wir weiter:
„Herzliche Einladung zu meiner Bürgersprechstunde! Kommen Sie vorbei und sprechen Sie mit mir über Ihre Anliegen, Ideen und Fragen rund um den Wahlkreis Ettlingen, den Landkreis und die Landespolitik. Ich freue mich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.
Am Dienstag, 12. August 2025 10.00 bis 12.00 Uhr,
in 76275 Ettlingen, Entengasse 12,
für eine bessere Planung bitte ich um vorherige Anmeldung per E-Mail an team-saladino@cdu-ettlingen.de oder telefonisch unter 0176 62031089.
Die CDU Waldbronn freut sich, wenn unsere Mitglieder und Bürgerinnen und Bürgern aus Waldbronn die Gelegenheit zum Austausch nutzen.

CDU-Gemeindeverband Waldbronn
Bericht: Hildegard Schottmüller

Deine Region auf
NUSSBAUM.de

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Mal Ausspannen...

Foto: Karola Keitel

Save the Date:
Klima-Demo in Ettlingen am 19.09. um 16 Uhr; seid mit uns dabei! Mehr dazu erfahrt ihr demnächst an dieser Stelle

Bleibt in Kontakt mit uns
Folge uns https://www.instagram.com/gruene__waldbronn/
Schreib uns: brigitte.kalkofen@web.de
Du findest uns: www.gruene-waldbronn.de
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Karlsbad/Marxzell/Waldbronn: Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Imke Brodersen, Karola Keitel, Leo Petrak, Marc Purreiter

SPD Waldbronn

Sommergruß

Grafik: SPD Karlsruhe-Land

Nach einer kommunalpolitisch sehr ereignisreichen ersten Jahreshälfte verabschieden wir uns in die Sommerpause.
Die SPD-Waldbronn wünscht allen Waldbronnern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Kontakt:
SPD- Waldbronn, Ortsvereinsvorsitzende Gabriele Bitter
Homepage: spdwaldbronn.de

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.
Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.
Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

NUSSBAUM
Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de

Jetzt Projekt einstellen
gemeinsamhelfen.de
Tu Gutes –
wir sprechen darüber
gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!
NUSSBAUM
www.nussbaum-medien.de